

Die Ruderal- und Baggerflora hiesiger Gegend.

Von A. Junge.

Einleitung. *)

Wenn die Sonne höher steigt und die Tage länger werden, wenn der Schnee von den Bergen schmilzt und die schäumenden Wasser in wilder Lust zu Thal hüpfen; wenn auf dürrer Heide die Lerche in die Lüfte steigt um mit lautem Geschmetter ihre Triller in die Luft hinauszujuchzen; wenn der laue Südwind mit mächtigem Brausen durch den Wald dahinfährt, als wolle er die Schläfer da drinnen alle aus ihrer Ruhe emporschrecken; wenn endlich die Tag- und Nachtgleiche eintritt und der Sieg des Sonnenlichtes über die starre Winternacht der ahnungsvoll lauschenden Welt verkündet, dass nunmehr der Frühling im Anzuge begriffen ist, dann hält es auch den Naturfreund nicht mehr in dumpfer Stube, im engen Hause; dann muss er hinaus ins Freie, damit seine Brust sich weite und der Frühlingsodem einziehe und sein Herz wieder gesunde in frischer, reiner Gottesluft. Dann nimmt er den Wanderstab zur Hand, hängt die Dose um, und nun geht es hinaus in die schöne Gotteswelt um die Natur bei ihrem Erwachen und bei ihrem Schaffen zu belauschen. Zwar ist noch für den Altagsmenschen alles tot und öde; für ihn beginnt der Frühling erst um Pfingsten, wenn alles schon in vollem Grün dasteht. Die schönste Freude, die ein erstes, mühsam gesuchtes Blümchen gewährt, kennt er nicht und findet es lächerlich, wenn Andere von der Schönheit der erwachenden Natur sprechen. Doch der Naturfreund lässt sich dadurch nicht beirren und seine Mühe lohnt ein einfaches, duftendes

*) Die vorliegende Einleitung bildete den Gegenstand eines Vortrages in unserem Verein über obenstehendes Thema. Auf Wunsch mehrerer Mitglieder, den Vortrag im Druck erscheinen zu lassen, habe ich mich nach längerem Bedenken dazu entschlossen und denselben hier der Veröffentlichung als Einleitung beigefügt.

Veilchen oder ein Sträusschen lieblicher Primeln, am murmeln-
den Waldbach gesammelt. Bald bricht das erwachende Leben
überall hervor, noch einige Wochen und überall duftet und
blüht es, dass man vor Wonne in die klare Luft hinausjubelt:

„O Welt, wie wunderschön bist du!“

Wohin das Auge sich wendet, immer neue Pracht, immer
grösserer Reichtum an herrlichen, lieblichen Gestalten, den
holden Kindern Floras, und ich kann nicht umhin, hier ein
tiefempfundenes Gedicht einzuschalten, dessen mir leider un-
bekanntem Verfasser ich schon so manches Mal im Herzen
meinen Dank abgestattet habe für seine sinnigen Worte:

Pfingsten ist kommen, der Festtag der Weihe,
Und, von dem fröhlichen Lufthauch umweht,
Atmet befreit die Natur wieder aufs Neue,
Seht, wie das Blümchen sein Köpfchen erhebt.
Lustige Vögel geniessen die Stunde,
Summende Käfer, sie preisen das Heut';
Mir ist's als ginge ein Lied in die Runde.
Sei uns gegrüset, du herrliche Zeit!

Seht dort die Schwalbe auf hoher Tribüne
Preisend der Freiheit unendliche Lust,
Zaunkönig durchreiset sein Ländchen, das grüne,
Das er so lange entbehren gemusst.
Horch! aus des Waldes trautdunkeln Tiefen
Flötet die Nachtigall selig ihr Lied.
Alle erwachten, die winterlich schliefen,
Alles ist munter und keines ist müd'.

Überall Leben und überall Fülle,
Segnend erstreckt Gott selbst seine Hand.
Was ist der Kirche erhebende Stille
Gegen den Tempel, der draussen erstand!
Jede Blume ein betender Priester,
Jeder Hügel ein frommer Altar.
Und jedes trauliche Waldesgeflüster
Gleicht dem Gesang einer beseligten Schaar.

Und wenn es auch wie ein fernes Klingen an eine ver-
flossene böse Zeit gemahnt, so füge ich doch die letzte Strophe
hinzu wo der Dichter singt:

Seht, wie sich Alles erneut und verschönet!
Nur eine Eiche, sie schmückt sich nicht neu.
Ist gar so herrlich, und wird doch verhöhnet,
Ist gar so mächtig und ist doch nicht frei!
Soll sie noch lange im Winterkleid harren?
Nein, auch ein Pfingsten wird kommen ins Land,
Den wir ersuchen und den wir erharren.
Und womit Deutschlands Eiche erstand!

Und mit dem Rufe: „Gott sei Dank! dass es auch hiermit besser geworden, dass auch hier der Frühling erstanden ist!“ nehme ich Abschied von dem Liede, das mir seit meiner Kinderzeit so manche frohe Stunde bereitet hat — und überall Leben! überall Fülle! umtönt es mich von allen Seiten, umjubelt es mich aller Orten. Wo finde ich wohl Zeit und Worte, alles Schöne würdig zu besingen. Ein Blumengarten überall, am Waldessaume, auf sonniger Waldwiese, am murmelnden Bach, im säuselnden Hain, — aber auch die Felder schmücken sich mit prächtigen Stiefmütterchen, mit goldfarbigen Ranunkeln, mit lieblichem Milchstern, blaufarbigem Günsel und noch so vielen anderen, dass man überall nur Leben und Freude atmet. Und nun gar erst die Hecken und die Gärten! Der Flieder duftet, der Weissdorn streut seinen Blüthenschnee und die Obstbäume scheinen den Winter in seiner lieblichsten Gestalt uns vor das Auge zaubern zu wollen. Dazwischen leuchten die Trauben des Goldregens gleich einem goldigen Regen und die schneeweissen Blütensterne des wilden Jasmins glänzen und duften, dass man singen muss:

„Jetzt ist des Frühlings holde Blütenzeit!“

Doch auch noch andere Plätze giebt es, die, wenn sie auch nicht immer in holdem Schmuck erglänzen, doch das Herz des Sammlers erfreuen; es sind die vergessenen Plätze hier und da, die Aschenbrödel unserer Gegend, die nur dazu bestimmt zu sein scheinen, dass Jeder sich der überflüssigen und lästigen Abfälle dort entledigt, die ihm anderswo störend sind, es sind:

Die Ruderalplätze.

Begeben wir uns hinaus vor die Thore unserer Stadt in die Vororte und weiter hinaus, so finden wir überall noch

wüste und unbenutzt liegende Plätze, die wir mit dem Namen Ruderalplätze bezeichnen. Dazu kommen noch viele Landkomplexe, wo „tausend fleissige Händ' sich regen“ und geschäftig bemüht sind, unpassierbare Sümpfe in brauchbares Ackerland, in kostbaren Baugrund zu verwandeln. An solchen sumpfigen Stellen war früher unsere Umgegend mehr als überreich und ganze Stadtviertel erheben sich heute in Gegenden, die früher unbestrittene Jagdgründe der Störche, Reiher und anderer Stelzenfüssler waren. Ich brauche nur den Hammerbrook zu nennen und wir haben ein Gebiet vor uns, das noch viele unter uns aus dem Sumpfe haben emporwachsen sehen. Oder ich mache aufmerksam auf die Gegend an der Aussen-Alster, von der Uhlenhorst an bis nach Winterhude hin und bezeichne damit eine Landstrecke, die erst in jüngster Zeit, in den letzten zwanzig bis dreissig Jahren zu einem bewohnbaren Lande geworden ist. Dasselbe ist mit dem ganzen Gebiet der Elbwärder der Fall, vom Grasbrook an bis nach dem Köhlbrand hin; wo dasselbe bewohnbar und anbauungsfähig ist, ist dies durch die Thätigkeit des Menschen verursacht.

Man kann also wohl ohne Übertreibung sagen, dass ein grosser Teil der Umgebung Hamburgs meistens erst aus Sumpf- und Wiesengrund [hat hergestellt werden müssen, bevor dieses Land von Menschen bewohnt werden konnte und überall, wo ein solcher Umwandlungsprocess stattgefunden hat, da gab es zu sammeln für den Liebhaber von Pflanzen.

Das Material zu solchen Aufhöhungen hat einen ganz verschiedenen Ursprung, theils wird dasselbe durch Ausbaggern von Flüssen und Fleeten gewonnen, — die eigentlichen Baggerplätze —, theils wird dasselbe durch beim Abbruch von Häusern entstehenden Bauschutt gebildet, welcher fortgeschafft werden muss, theils dient auch der Strassenkehrer mit seinen vielen Abfällen dazu, solche niedrige Stellen zu erhöhen. Aber auch Abfälle von verschiedenen Geschäften, wie von Klempnern, Töpfern, Schlossern und Grünwaarenhändlern, trifft man hier friedlich neben einander und so sind also auf solchen Plätzen oft die verschiedensten Bestandteile zusammengewürfelt, was nicht gerade einen ästhetischen Anblick gewährt. Auch die sich hier ansiedelnde Flora ist ebenso mannigfaltig,

wie das Material zur Herstellung solcher Plätze und sind letztere nicht selten der Standort für Pflanzen, die anderswo nicht zu haben sind. Deshalb werden solche wüste Orte von den Botanikern auch immer gern aufgesucht und selten kehren dieselben ohne genügende Beute heim. Ich möchte behaupten, was unser Friedrichsruh mit seinen reichen Schätzen für den Schmetterlingssammler, die Haacke für den Coleopterologen, das und in noch viel höherem Masse bietet ein solcher Ruderalplatz für einen Pflanzensammler.

Wo kann z. B. es im Gebiete des Tiersammelns vorkommen, dass Jemand auf einem Raume von nur wenigen QuadratruTEN eine Reihe von 30—40 und mehr Seltenheiten, die z. Z. noch gar nicht gefunden worden sind und um welche man selbst ausgiebige Floren vergeblich um Rat fragt, auffindet, und doch ist dieses noch gar nichts ungewöhnliches. Namentlich hat sich die Gewinnung neuer Pflanzen seit einer Reihe von Jahren bedeutend gehoben, vor allem durch die Ausbreitung des Handels und durch die Einfuhr fremder Produkte als Korn, Wolle u. s. w. Deshalb finden sich Neulinge auch immer in der Nähe solcher gewerblicher Anstalten, wie Bierbrauereien, Brennereien, Fabriken, Kornlager am meisten, weil hier manches Korn mit dem Abfall oder durch Unachtsamkeit in den Kehricht gerät und so, auf den richtigen Boden gelangend, später das Herz des Sammlers erfreut. Auf solchen in der Nähe von Brauereien, die ich namentlich hervorheben möchte, belegenen Ruderalplätzen entwickelt sich gewöhnlich eine so mannigfaltige Flora, dass sie jeder Beschreibung spottet. Zwar sind die meisten Sachen nur ein- oder zweijährig und daher nicht von langer Dauer, doch bürgern sich auch manche von ihnen weiter ein und bleiben beständige Glieder unserer Flora. Dass nicht mehr Arten sich einbürgern, liegt teilweise mit daran, dass solche Sachen nur auf lockerem Boden zu wachsen gewohnt sind und mit dem Festerwerden des Bodens die Fähigkeit verlieren, ihre Keime in die Erde hineinzudrängen, anderenteils aber ist auch der Sammeleifer der Pflanzensucher an dem Verschwinden mancher Neulinge Schuld, da sie durch wiederholtes Abschneiden der blühenden Zweige das Hervorbringen reifer Samen verhindern.

Alle auf solchem Boden vorkommenden Pflanzen zeichnen sich durch Eigentümlichkeiten aus, namentlich sind es Erhöhungen wie Punkte, Knötchen, Haare, Dornen, Stacheln, Riefen entweder an den Früchten selbst oder an den Fruchtbehältern und finden sich daher auch vorzugsweise solche vor aus der Familie der Ranunculaceen, Papaveraceen, Cruciferen, Papilionaceen, Umbelliferen, Compositen, Boragineen, Scrophularianeen, Labiaten, Chenopodiaceen und Gramineen, doch auch andere Familien liefern einen mehr oder weniger grossen Beitrag.

Im Nachfolgenden ist der Versuch gemacht, alle bis jetzt auf Ruderal- und Baggerplätzen gefundenen Pflanzen zusammenzustellen, und stützen sich diese Angaben auf eine mehr als zwanzigjährige Beobachtungszeit auf diesem Gebiete. Dass ich auch die gewöhnlicheren überall vorkommenden Pflanzen mit aufgezählt habe, wird mir, wie ich hoffe, nicht verübelt werden, da, so weit mir bekannt ist, eine solche Zusammenstellung bis jetzt noch nicht gemacht worden ist und es bei der Reichhaltigkeit der solchen Plätzen eigenen Flora nicht uninteressant sein dürfte, ein Gesamtbild davon zu besitzen.

Im Begriff, diese Arbeit zu vollenden, erhielt ich Kenntnis von einem kürzlich veröffentlichten Heft „Über eingeschleppte und verwilderte Pflanzen der hamburger Flora“ von Justus H. J. Schmidt und fand ich bei Durchsicht derselben, dass ein Teil der mir gestellten Aufgabe dort schon gelöst worden war. Anfänglich wollte ich meine Arbeit deshalb zurückziehen, in Erwägung jedoch, dass der von mir behandelte Gegenstand ein umfassenderer ist, da er sämtliche auf Ruderalplätzen gefundene Pflanzen aufzählt, sowie ferner, dass zu den dort aufgeführten Veröffentlichungen mancher neue Standort wie auch neue Daten über bereits gefundene Pflanzen hinzugefügt werden konnten, sowie endlich, dass ich imstande war, noch eine ganze Reihe von Neuheiten zu den dort veröffentlichten hinzuzufügen, liess ich den Gedanken daran fallen, begann jedoch unter Benutzung des in genanntem Hefte gegebenen Materials eine abermalige Überarbeitung. Die mit einem — versehenen Angaben entstammen dieser Quelle. Ausserdem benutzte ich „F. C. Laban, Flora der

Umgegend von Hamburg, Altona und Harburg“, 4. Auflage Hamburg 1887 und sind die daraus entnommenen Angaben mit einem \times versehen; auch die treffliche Arbeit von C. T. Timm „Kritische und ergänzende Bemerkungen, die Hamburger Flora betreffend“, wurde von mir zu Rate gezogen und unter der Bezeichnung „Krit. Bem.“ angeführt. Dass ich, soweit möglich war, die Namen der ersten Finder mit angegeben, ist nur ein Gebot der Billigkeit, wenn ohne Namensangabe genannt, ist dieselbe von mir aufgefunden und, bis auf 3 oder 4, in meinem Herbar befindlich. Ein ebensolches Verfahren beobachtete ich bei Angabe der einzelnen Standörter.

Zur Bestimmung der gefundenen Sachen dienten mir ausser den schon angeführten Werken unter 2 und 3 „Garcke, Flora von Nord- und Mittel-Deutschland“, 7. Auflage und „Mössler, Handbuch der Gewächskunde“ 2. Auflage.

Für eine Reihe von Pflanzen, die in den von mir benutzten Werken nicht enthalten waren bin ich Herrn Laban zu ganz besonderem Dank verpflichtet, da derselbe weder Zeit noch Mühe scheute, solche zu bestimmen, wodurch mir ihre Veröffentlichung erst möglich wurde. Ebenso sage ich auch Herrn C. T. Timm für freundliche Förderung in jüngeren Jahren noch an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank.

Für die häufige Wiederkehr derselben Namen wurden Abkürzungen angewendet und bedeutet als Gewährsmann für eine Pflanze oder für einen Standort:

L. = Laban, Herausgeber der Flora von Hamburg, Altona und Harburg.

C. T. = C. T. Timm, Verfasser der kritischen und ergänzenden Bemerkungen, die Hamburger Flora betreffend.

W. T. = W. Timm, Lehrer in Wandsbek.

K. = Kausch, Lehrer in Hamburg.

In einem Anhange sind diejenigen Pflanzen aufgezählt worden, deren Standort nicht immer einen direkten Zusammenhang mit dem gestellten Thema nachweisen liess, sowie auch einige wenige andere, worüber mir die eine oder andere Bemerkung nicht überflüssig erschien.

Verzeichniss der vorgekommenen Pflanzen.

- Thalictrum flavum* L. Mühlenkamp 73—76; ebenso fand in diese Pflanze 85 am Elbufer in mehreren Ex.
- Adonis autumnalis* L. fand sich mehrfach auf Ruderalplätzen vor; so beim langen Zuge ¹⁾ wo ich sie zuletzt 90 sammelte, ausserdem ist sie nach Laban auf St. Pauli und auf der Uhlenhorst vorgekommen.
- *Adonis aestivalis* L. St. Pauli (C. T) Uhlenhorst W. T.
- Ranunculus reptans* L. findet sich seit einigen Jahren wieder auf dem Grasbrook an, wo sie von einem jüngeren Kollegen, Herrn Zimmermann, gesammelt wurde.
- „ *acer* L. Allenthalben.
- „ *repens* L. Ebenso.
- „ *sardous* Crntz. Von Herrn Laban an der Isestrasse gefunden.
- „ *arvensis* L. findet sich mehrfach; so sammelte ich diese Pflanze bei Harvestehude 74. am Mühlenkamp ²⁾, zuletzt auf dem Ruderalplatze an der Eisenbahn beim Übergange nach dem Altonaer Kirchhof 90. ³⁾.
- „ *sceleratus* L. Auf Baggerplätzen häufig. Winterhude, Kuhwärdler u. a. anderen Orten.
- Ficaria ranunculoides* Rth. kommt hin und wieder auf Ruderalboden vor, so bei Winterhude, b. A. B. und Kuhwärdler.
- Nigella sativa* L. Von Herrn Laban beim Winterhuder Bruch 90 gesammelt.
- „ *Damascena* L. Winterhude 75 und 84 gesammelt.

¹⁾ Ich bezeichne diesen Platz fernerhin mit dem Ausdruck beim L. Z.

²⁾ Unter Mühlenkamp bezeichne ich die ganze Gegend vom „Langen Zug“ an bis zum Rondeel hin und vom eigentlichen Orte Mühlenkamp bis an die Alster, während unter Winterhude die Gegend vom Rondeel nördlich bis an die Alster hin zu verstehen ist.

³⁾ Diesen Fundort werde ich der Kürze halber als beim A. B. bezeichnen.

- Aquilegia vulgaris* L. Am Abhange vor dem Berlinerthor 76.
Delphinium Consolida L. Hin und wieder. Beim Mühlen-
kamp und bei Winterhude, auf dem Platze beim
langen Zuge 72. b. A. B. 86. Diebsteich (L),
— Wandsbek.
„ *Ajacis* L. beim L. Z. 15./9. 72.
Paeonia officinalis L. fand ich am 21. 6. 71 bei Frauen-
thal, woselbst die Pflanze an einem Graben des
damals noch wüste liegenden Feldes vorkam;
selbstverständlich war sie aus einem Garten ent-
flohen.
Papaver Rhoeas L. fand sich am L. Z. 72, sehr reichlich
75 auch auf einem wüste liegenden Felde bei
Övelgönne, welches früher den Herren Booth
u. v. Spreckelsen als Gartenland gedient hatte.¹⁾
Papaver somniferum L. Hin und wieder. Winterhude,
b. L. Z. — Wandsbek. (W. T.); zuletzt b. A. B. 90.
Glaucium corniculatum Curt. Övelgönne 9. 75 mehrfach.
— Wandsbek (C. T.) 89.
— „ *corniculatum* v. *tricolor* Bernh. Wandsbek
89 (W. T.)
Argemone Hunnemanni Otto und Dietz. Övelgönne 75.
„ *mexicana* L. Övelgönne. beim langen Zuge 75.
„ *Barclayana* Grah. Övelgönne 75.
Chelidonium majus L. Winterhude (Maria-Louisenstrasse)
Bahrenfeld am Abhange der Grandgrube rechts
vom Schiessstand.
Fumaria officinalis L. Häufiger beim L. Z. Winterhude.
„ *densiflora* D. C. Winterhude. Mühlenkamp 73.
Eppendorferbaum (L.)
„ *muralis* Sonder²⁾ Mühlenkamp 75. hier zuerst
von Herrn Laban entdeckt, Winterhude (L).
Horn auf einem zu Erdmeliorationszwecken die-
nenden Lande an der Fischerstrasse 78.

¹⁾ Der Kürze halber mit Övelgönne bezeichnet.

²⁾ Diese so seltene Pflanze fand ich im Jahre 72 zuerst in einem Exemplar an einer Steinmauer des Blchm'schen Grundstückes, nachdem sie lange Jahre von allen hiesigen Botanikern vergeblich

- Eschscholtzia californica* Cham. Övelgönne 72—75.
Nasturtium officinale B. Br. Kuhwärder an feuchten Stellen.
„ *amphibium* B. Br. Auf Baggerland hin und wieder.
— „ *austriacum* Crntz. Beim Diebsteich aufgefunden
(M. Dinklage).
-

gesucht worden war. Nachdem Herr Timm mir die Richtigkeit meines Fundes bestätigt, fand ich etwa 8 Tage später die Pflanze in einem Garten an der Horner Landstrasse, zum Hause No 28 gehörend, und zwar in solcher Menge, dass sie dort die Stachelbeerensträucher fast überwucherte. Nach Angabe des Besitzers war sie dort ein nicht zu vertilgendes Unkraut. Herr Timm, den ich an diese Fundstelle führte, sammelte gleichfalls die so lange begehrte Pflanze in grösserer Anzahl. Später, 76—78, fand sie sich als Unkraut auf einem Acker zwischen Kartoffeln, diesmal am Hornerweg, wenn auch nicht gerade sehr reichlich. Im Jahre 82 fand sie sich dagegen in ungeheurer Menge in einem, einer Frau Meyer gehörigen Garten am Hornerweg, hier ebenfalls zwischen Stachelbeergebüschen kletternd. Hier dürfte sie mit Sicherheit wohl noch zu finden sein, wenn ich die Notiz des Herrn Justus J. H. Schmidt in seiner Abhandlung: „Über eingeschleppte Pflanzen u. s. w.“ richtig verstehe, da ich den Herren C. Timm und Kausch diese Hecke angegeben habe. Im Jahre 78 und 80 war sie in der ganzen Gegend recht verbreitet. So fand ich sie 78 auf einem wüsten Platze an der Fischerstrasse, im Juni 80 an einem Walle der Rennkoppeltribüne gegenüber: etwas später an einem Walle beim Hornermoor. In Steinbek entdeckte Herr J. Wiencke sie in meinem Beisein an einer Felsenmauer, woselbst sie zwischen Steinen wucherte. Herr J. Bernh. Blume hat sie am Abhange von John's Park gefunden und ebenso habe ich sie einzeln in Schiffbek angetroffen. Sicher ist sie noch in dem anfangs erwähnten Blohm'schen Park in Horn zu finden, woselbst ich sie noch jedes Jahr gesehen habe. Sie kommt dort zwischen Gebüsch vor, doch wird sie nicht von Jedermann gefunden, da das Gitter mit *Ampelopsis* bewuchert ist. Das alljährliche Ausjäten des Unkrautes verhindert die zu starke Ausbreitung der Pflanze an dieser Stelle. —

Wenn es nun auch dem Besitzer des Gartens nicht verargt werden kann, dass er seine Anpflanzungen vom Unkraut frei zu halten sucht, so ist es in Rücksicht auf die Seltenheit der Pflanze doch zu bedauern, wenn dieselbe durch die fortgesetzten Vertilgungen im jugendlichen Zustande zum Verschwinden gebracht werden sollte, ein Schicksal, dem sie nur durch ihre Genügsamkeit hinsichtlich des Raumes, sowie durch ihre grosse Samenproduktion zu entgehen imstande ist.

× *Nasturtium amaracioïdes* Tausch. Bei der Sierichbrücke, in Winterhude und auf Kuhwärdern von Laban gesammelt.

„ *anceps* D. C. Hammerbrook.

„ *silvestre* B. Br. Winterhude und Kuhwärdern

„ *palustre* D. C. Häufig.

Barbarea arcuata Rchl. Ankelmannstrasse 79.

„ *stricta* Andr. Sehr häufig auf Kuhwärdern, sowie auch bei Winterhude.

— *Arabis arenosa* Scop. Winterhuder Alsterufer (C. T.).

Hesperis matronalis L. fand ich bei L. Z. 73; ebenfalls ist diese Pflanze bei dem Winterhuder Bruch gesammelt. (J. Schmidt).

Sisymbrium officinale Scop. Häufig. Kuhwärdern u. a. a. O.

× „ *austriacum* Jacq. Mühlenkamp (L.).

„ *Loeselii* L. Diese Pflanze beobachtete ich vom Juni 85 an auf einem Ruderalplatze an der Agnesstrasse an der (von Harvestehude kommend) rechten Seite, wo sie in einer ganzen Anzahl Exemplare vorkam. Ebenso fand sie sich 1889 und 1890 am Diebsteich vor.

„ *Columnae* L. Mit voriger zusammen zuerst 8./6. 1885 sowie später. Herr Laban fand sie ausserdem auf dem Ruderalplatz an der Isestrasse.

„ *pannonicum* Jacq. findet sich in unserer Gegend überall an geeigneten Plätzen an, so dass sie stellenweise sogar häufig auftritt. Ich beobachtete sie im Hammerbrook, b. L. Z., am Alsterufer, Maria-Louisenstrasse rechts u. links vom Wege, auf dem Ruderalplatze bei dem Eppendorfer Moor, am Diebsteich, b. A. B. und beim Altonaer Rangierbahnhof, hier (90) sehr reichlich.

„ *Sophia* L. Ueberall.

Erysimum cheiranthoides L. Ueberall.

— „ *canescens* Rth. Am Diebsteich von M. Dinklage gefunden.

- Erysimum repandum* L. Seitdem ich am 17. 9. 79 diese Pflanze zuerst auf Kuhwärdler entdeckte, woselbst ich sie auch Herrn C. Timm an Ort und Stelle zeigte, hat sich dieselbe mehrfach in unserer Umgegend gezeigt. Herr Laban hat sie am Diebsteich und an der Isestrasse gefunden; Herr Schmidt führt noch als weitere Standörter Uhlenhorst, die Thongruben b. Langenfelde und Wandsbek an.
- „ *orientale* L. kam bei Winterhude 83 und 85 sowie auf Kuhwärdler vor. Ausserdem ist sie bei dem × Diebsteich, — Uhlenhorst, — Langenfelde und — Wandsbeck gefunden worden.
- × „ *strictum* Fl. Wett, Kleingrasbrook (L.), Mühlenkamp (L.), Isestrasse, (L.) und beim A. B. (Erichsen).
- × „ *austriacum* Baumg. fand sich am Diebsteich (L.).
- Brassica oleracea* L. Kommt in allen Abarten hin und wieder vor.
- „ *Rapa* L. Häufig.
- „ *Napus* L. Ebenso.
- „ *nigra* Koch. Ueberall, doch nicht gerade häufig. Hammerbrook, Harvestehude, Winterhude, Mühlenkamp, Isebekmündung, × Grasbrook.
- „ *elongata* Ehrh. Mühlenkamp und Diebsteich. (J. Schmidt).
- „ *amoracioides* Aschs. Ruderalplatz b. Eppendorfer Moor (L.), Thongruben b. Langenfelde (L.).
- Sinapis alba* L. Nicht selten. Hammerbrook, Mühlenkamp, Winterhude, Isebekmündung, Diebsteich.
- × „ *juncea* L. Winterhude (L.), Diebsteich (L.), — Ausschlägerweg. — Wandsbeck, Isestrasse (L.), Eppendorferbaum (L.).
- „ *arvensis* L. Ueberall.
- Erucastrum Pollichii* Sch. u. Spenn. Mühlenkamp und am Ausschlägerweg. (Entdecker?)
- Diplotaxis muralis* D. C. sammelte ich an der Maria-Louisenstrasse links 85, Herr J. Wiencke an

Graumannsweg 87 und Herr Laban auf dem Ruderalplatze b. Eppendorf 90.

Diplotaxis vimineae D. C. Maria Louisenstrasse 18./6. 84 von mir in 3 Exempl. gesammelt.

Eruca sativa Lmk. Maria Louisenstr. links, 84, ferner auch beim Diebsteich, Mühlenkamp und Alt. Begräbnisplatz, an den letzten 3 Stellen von Herrn Laban.

Alyssum campestre L. Von C. T. auf Kuhwärder 79 und am Diebsteich gesammelt.

„ *calycinum* L. wurde auf der Uhlenhorst (Hansen), an der Isestr. (L.) und in Horn (hier auf einem sandigen Felde zwischen dem Hermannsthal und dem Schiffbeker Moor) von mir 82 gesammelt.

× „ *minimum* Willd. Von C. T. am Diebsteich 85 gesammelt.

Berteroa incana D. C. Nicht selten, so bei Winterhude, Diebsteich, Bahrenf. Grandgrube, b. A. B. und beim Altonaer Rangierbahnhof.

Cochlearia Amoracia L. Hin und wieder; Hammerbrook, Mühlenkamp, Isebekmündung seit langen Jahren.

Camelina sativa Crntz. Winterhude, Kuhwärder, Diebsteich (C. T.), — Wandsbek (W. T.).

„ *sativa* var. *microcarpa* Andrzi. wurde bei Winterhude und bei den Thongruben vor Langenfelde von Laban gefunden.

„ *dentata* Crntz. Winterhude (L.)

Thlaspi arvense L. Beim Diebsteich und auf einem Ruderalplatze bei der Holstenbrauerei 90 recht häufig.

„ *perfoliatum* L. fand ich 18. September 79 auf Kuhwärder, woselbst auch Herr C. Timm sie noch gesehen und gesammelt hat. Sodann hat auch Herr Laban sie am Diebsteich und Herr W. Timm dieselbe bei Wandsbek gesammelt.

Iberis amara L. Beim Langen Zug und am Mühlenkamp 72 und 73, auch bei Övelgönne 72.

„ *umbellata* L. Bei der Lombardsbrücke 71 verwildert; ebenso auch am Winterhuder Alsterufer (C. T.).

- Lepidium Draba* L. Seit langen Jahren an der Isebekmündung sehr reichlich; ebenfalls auf Kuhwärdern (einzeln), — Diebsteich und — Wandsbek (J. Schmidt).
- „ *campestre* R. Br. Beim A. B. 89, Uhlenhorst 71, Horn 78.
- „ *sativum* L. Winterhude 73, 84.
- „ *ruderales* L. Nicht selten, stellenweise sogar häufig, so auf Steinwärdern 90.
- „ *micranta* var. *apetalum* Ledeb. Kuhwärdern (C. T.), Diebsteich (L.), Wandsbek (W. T.).
- Capsella Bursa pastoris* Mnch. Überall.
- Senebiera Coronopus* Poir. Beim L. Z., Mühlenkamp, Grasbrook (L.), Diebsteich (L.), b. A. B. (L.).
- „ *didyma* Pers. Uhlenhorst 59 (L.); auf einem wüsten Platze vor dem bot. Garten sehr reichlich 83.
- Myagrum perfoliatum* L. Mühlenkamp 71 (L und C. T.), — Kuhwärdern (C. T.).
- Euclidium syriacum* B. Br. (*Soria syriaca* Desf.). Diebsteich (C. T.).
- Neslea paniculata* Desv. Lombardsbr. 70, Winterhude 84.
- Bunias orientalis* L. Seit 73 b. L. Z., Mühlenkamp Agnesstr. Isebekmündung, — Winterhuder Bruch (J. Schmidt), — Wandsbek (W. T.), Thongruben bei Langenfelde (L.).
- Cakile maritima* Scop. Mühlenkamp 71 (L.), Winterhuder Bruch (L.), Eppendorferbaum (L.), — Winterhude (Zimpel), Diebsteich (K.).
- Rapistrum perenne* All. Thongruben bei Langenfelde (L.).
- „ *rugosum* All. Diebsteich (C. T.), Lockstedt (L.).
- Raphanus Raphanistrum* L. Häufig.
- „ *sativus* L. Nicht selten. Mühlenkamp, Winterhude, Hammerbrook, Isemündung.
- Viola tricolor* L. Nicht selten. Die Form *maximus* der Gärtner findet sich zuweilen, so beim Mühlenkamp, an der Maria Louisenstr., am Alsterufer, b. A. B.

- Viola persicifolia* Schk. wurde von mir auf einem wüsten Platze bei dem Horner Spritzenhause 80—83 beobachtet.
- Reseda lutea* L. fand sich mehrfach. Ich sammelte sie b. L. Z auf Kuhwärdler und beim israelit. Kirchhof 89 und 90. Auf letzterem Platze war sie so reichlich, dass ich dieselbe zu Schulzwecken verwenden konnte.
- „ *crystallina* L. (teste Laban) sammelte ich 82 und 83 auf Kuhwärdler und 90 bei dem israelit. Kirchhof.
- „ *undata* L. Beim Langen Zuge 71 gesammelt; zeigte sich 90 beim Winterhuder Bruch (L.).
- „ *odorata* L. Häufig auf Schutt. Övelgönne, L. Z., Alsterufer, Winterhude, Diebsteich u. b. A. B.
- „ *alba* L. fand sich mehrfach vor, so 72 (sehr reichlich) und 75, beide Male in Övelgönne, am Rondeel 78, am Alsterufer 82, ausserdem — Winterhude (Zimpel), Uhlenhorst 87 (J. Schmidt).
- Gypsophila muralis* L. Kuhwärdler 79.
- „ *paniculata* L. (teste Timm) Övelgönne 72 und 75, — Winterhude 89 (J. Schmidt.)
- × *Tunica prolifera* Scop. Diebsteich (L.).
- *Saponaria ocimoides* L. Winterhuder Bruch 89 (J. Schmidt).
- „ *officinalis* L. Övelgönne 75.
- Vaccaria parviflora* Mnch. Mühlenkamp 71, Kuhwärdler 80 und 87, Steinwärdler 88, Altonaer Rangierbahnhof 90. Herr J. Schmidt führt ausserdem noch an: Kleingrasbrook (L.), Mühlenkamp L., Reiherstieg (C. T.), Sierichstrasse (L.), Diebsteich (C. T.), Winterhuder Alsterufer (C. T.), Thongruben bei Langenfelde (J. Schmidt), Wandsbek (J. Schmidt).
- Silene viscosa* Pers. Winterhude 71.
- „ *inflata* Sm. Kuhwärdler sehr reichlich, Winterhude.
- „ *gallica* L. Hamm 81, Ruderalpl. b. dem bot. Garten 83, Winterhude 84. Övelgönne 75.
- „ „ var. *quinquevulnera* L. Alsterufer 82.

- × *Silene conica* L. Diebsteich (C. T.)
„ *dichotoma* Ehrh. Maria-Louisenstrasse v. 83 an,
Kuhwärder 79, beim A. B. 86 und folg. Jahre,
× Diebsteich (L.), Langenfelder Thongruben (L.),
Frauenthal (L.), Uhlenhorst und Ausschläger-
weg (J. Schmidt), Wandsbek (W. T.)
„ *noctiflora* L., Kuhwärder, Winterhude, Hammer-
brook, × Othmarschen (Th. Suse), Winterhuder
Bruch, Wandsbek, Uhlenhorst u. Langenfelde
(sämmtl. J. Schmidt), Dänenweg (C. T.)
„ *pendula* L. Winterhude, Alsterufer 82, Lockstedt
(L.) Övelgönne 71 und 75, — Winterhuder
Bruch.
„ *Armeria* L. Övelgönne, Winterhude, Horn, × Diebs-
teich (L.), — Wandsbek (W. T.)
Coronaria flos cuculi A. Br. mit vollständig weisser Blüte
fand ich 84 auf Kuhwärder.
Melandryum album Grcke. Häufig.
„ *rubrum* Grcke. Winterhude 75.
Agrostemma Githago L. Winterhude, Isebekmündung,
Alsterufer.
Spergula arvensis. Häufiger.
— „ *marina* Griseb. Berlinerthor (C. T.) Diebsteich
89 (K.).
— „ *marginata* P. M. E. Diebsteich 89 (K.).
— *Arenaria holostëoides* Edgew. Diebsteich 86 (C. T.)
Stellaria media Vill. Überall.
„ *graminea* L. Mühlenkamp.
Malachium aquaticum Fr. Winterhude, Alsterufer, Agnes-
strasse beim A. B., meist häufig.
Cerastium arvense L. Bei dem israelitischen Kirchhof.
× „ *glomeratum* Thuill. Wilhelmsburg, Eimsbüttel.
„ *triviale* Lk. Überall.
Linum usitatissimum L. Hin und wieder; Mühlenkamp,
Winterhude.
„ *grandiflorum* Desf. Maria Louisenstrasse 83,
mehrere recht niedrige Exemplare, aber blühend.
Malva alcea L. Im August 76 im Hammerbrook gesammelt.

- Malva moschata* L. Hammerbrook 77, Harvestehude 70.
.. *silvestris* L. Häufig. Mühlenkamp, Winterhude, Steinwälder, b. A. B. u. a. and. Orten.
.. *mauritiana* L. fand ich 71 in Övelgönne; Herr Laban sammelte sie 90 beim Eppendorferbaum.
.. *crispa* L. zeigte mir Herr L. 82 bei Teufelsbrücke in 2 Exemplaren. Einige Tage später fand ich 1 Exemplar an der Isebekmündung.
.. *neglecta* Wallr. Häufig.
.. *rotundifolia* L. (*M. borealis* Wallm.) sammelte ich 83 an der Maria Louisenstrasse, wo Herr C. Timm sie entdeckte, später am Alsterufer und bei dem Eppendorfer Moor. Herr Laban fand sie ausserdem b. A. B. u. beim Diebsteich.
Althaea hirsuta L. fand Herr C. Timm auf der Uhlenhorst.
Lavatera thuringiaca L. wurde im September 73 im Hammerbrook gefunden.
Malope grandiflora Hort. Övelgönne 75.
.. *trifida* Cav. Aussenalster (C. T.)
Hibiscus trionon L. Övelgönne 73 und 75, Aussenalster 82, — Wandsbek (W. T.)
Hypericum perforatum Winterhude.
.. *quadrangulum*, Mühlenkamp.
.. *humifusum* L. Övelgönne 75.
Acer Negundo L. (*Negundo fraxinifolium* Mnch.) Auf einem Ruderalplatze hinter der Horner Rennkoppel 6, 83.
Ampelopsis quinquefolia R. und Schult. Maria Louisenstrasse 83 und folgende Jahre.
Vitis vinifera L. Ebendasselbst 83.
Geranium pyrenaicum L. Bei dem Berlinerthor an der rechten Seite des Weges auf einem wüste liegenden Felde früher reichlich, nun durch Bebauung verschwunden. Ebenso am Borgfelder Abhang wo ich sie 78 noch sammelte. Sie kommt aber noch an der Eisenbahnböschung daselbst vor.
.. *pusillum* L. Nicht selten, Winterhude, Horn.
.. *dissectum* L. Mehrfach gefunden, unter anderm bei Winterhude, Horn, b. A. B.

- Geranium molle* L. Häufig, Winterhude, Horn, b. A. B.
„ \times *divaricatum* Ehrh. wurde von Herrn C. Timm
beim Diebsteich gefunden.
- Erodium cicutarium* L'Hérit. Winterhude, Frauenthal.
- Impatiens Noli tangere* L. fand sich Mitte der 80er
Jahre in grosser Anzahl auf einem wüsten
Platze in Steinbek vor.
- „ *parviflora* D. C. Borgfelde, Maria Louisenstr.
links, \times Rotenbaum (L.).
- „ *glandulifera* Boyle. Eppendorf, Eimsbüttel
(C. T.).
- Oxalis stricta* L. Nicht selten, Winterhude, Borstel.
- „ *corniculata* L. Winterhude 83, Eimsbüttel, sowie
häufig als Unkraut in Horner Gärten.
- Sarothamnus Scoparius* Koch. Mühlenkamp, Winterhude,
Bahrenfelder Grandgrube.
- Cytisus Laburnum* L. Maria Louisenstr. auf Schutt.
- Genista pilosa* L. Winterhude.
- Ononis spinosa* L. Kuhwärder auf Baggersand.
- Lupinus luteus* L. Nicht selten.
- „ *angustifolius* L. Övelgönne 72 und 75, — Winter-
hude.
- „ *albus* L. Hin und wieder.
- Medicago falcata* L. Hammerbrook, Kuhwärder (sehr
reichlich), Bahrenfeld am Wege nach der Grand-
grube, \times Isestrasse (L.), Thongruben b. Langen-
felde (L.), — Winterhuder Bruch, — Wandsbek.
- „ *sativa* L. Häufiger, Winterhude, Kuhwärder,
b. A. B., bei dem israelit. Kirchhofe.
- „ *lupulina* L. Überall.
- „ „ *var. corymbifera* Schmidt. Win-
terhude.
- „ *minima* Bart. Diebsteich (L.), Berlinerthor 79.
- „ *maculata* Willd. Beim L. Z. 70, Agnesstr. 70,
Hammerbrook 72 und 75, Ankelmannstr. 78,
— Mühlenkamp 66 (L.), — Winterh. Alster-
ufer (C. T.), Winterhuder Bruch (L.).
- „ *Aschersoniana* Urban. Wandsbek (W. T.).

Medicago denticulata Willd. fand sich Ende der 70er Jahre zeitweilig geradezu häufig in der Gegend des Berlinerthores, so am Heidenkampsweg beim Berlinerthor, woselbst die Pflanze an beiden Seiten der Strasse im Rinnstein sich anfangs 79, und an der Bürgerweide, wo sie auf der ganzen Länge derselben nicht nur überall neben den Planken, sondern auch auf dem den Weg begrenzenden Kartoffellande vorkam. Ich sammelte dieselbe ausserdem am Alsterufer 78, an der Ankelmannstrasse 78 und sah sie noch an mehreren anderen Stellen, ohne sie weiter zu verwerten. Später war sie nicht mehr so häufig, doch tauchte sie sowohl bei dem Berlinerthor als auch in Winterhude an der Maria Louisenstr. wieder auf; ausserdem bezeichnet Herr J. Schmidt dieselbe als bei Wandsbek und auf Steinwärder gefunden.

Medicago apiculata Willd. Diese in früheren Jahren hier nicht vorgekommene Art sammelte ich im September 83 auf dem wüsten Platze vor dem botanischen Garten, wo sie damals häufig war; später hat Herr Laban sie auf dem Ruderalplatze beim Eppendorfer Moor, H. J. Timm sie bei Wandsbek und H. J. Schmidt dieselbe am Ausschlägerweg gesammelt.

„ *Terebellum* Willd. Gleichfalls im August und September 83 vor dem botan. Garten reichlich.

— „ *orbicularis* All. wurde von Herrn Kausch am Ausschlägerweg gesammelt.

Trigonella foenum graecum L. sammelte ich im Hammerbrook 73, woselbst die Pflanze auf einem mehrere Quadratmeter grossen Platze so dicht gedrängt stand, als ob sie dort gesäet worden sei.

— „ *laciniata* L. in der Form *bicolor* Schweinf. sammelte Herr C. Timm in Hamm.

— „ *hamosa* L. Hammerbrook (K.).

× „ *corniculata* L. Diebsteich (L.).

Trigonella monspeliensis L. Louisenweg Hamm (L.).

— *Melilotus dentatus* Pers. Gr. Grasbrook, Mühlenkamp und am Ausschlägerweg, an den ersteren beiden Stellen von C. Timm, an der letzteren von Kausch gesammelt.

„ *parviflorus* Desf. kommt nicht selten vor; mir ist sie bekannt aus dem Hammerbrook, von Winterhude und von Langenfelde, ausserdem werden genannt — Grasbrook (C. T.), — Ausschlägerweg, — Steinwärder, — Wandsbek, — Diebsteich und Mühlenkamp (sämmtlich J. Schmidt).

Melilotus italica. Frauenthal (L.).

„ *coeruleus* Desr. Hammerbrook, Winterhude, Bahrenfeld 85—88, Harvestehude 86; Diebsteich 88, bei dem israelit. Kirchhof 90.

„ *wolgica* Poir. kommt seit 81 alljährlich auf Kuhwärder vor; ebenso ist sie am Diebsteich von Laban gefunden.

— „ *ruthenicus* M. B. Ausschlägerweg, Wandsbek, Mühlenkamp (J. Schmidt).

„ *sulcatus* Desf. Ausschlägerweg 87 (J. Schmidt).

„ *officinalis* Willd. Häufig. Kuhwärder, Winterhude, b. A. B.

„ *Petitpierreanus* Willd. Seltener. Hammerbrook, Kuhwärder, Mühlenkamp, Diebsteich, b. A. B., doch auch bei Bahrenfeld am Rande der Kornfelder.

„ *vulgaris* Willd. Häufig. Kuhwärder, Winterhude, b. A. B. u. a. and. Orten.

Trifolium pratense L. Häufig.

„ *incarnatum* L. Mühlenkamp 85 reichlich, auf Feldern zwischen Korn am Eidelstedter Moor 88, bei Teufelsbr. (L.).

„ *arvense* L. Winterhude, Isebekmündung reichlich.

— „ *angustifolium* L. Diebsteich (Erichsen u. K.).

„ *pallidum* W. K. Kuhwärder 77—81, Diebsteich 89.

„ *elegans* Sav. Diebsteich 89, Ruderalpl. b. Eppendorferbaum (L.).

- Trifolium nigrescens* Viviani (teste Lab.). Kuhwärder 79;
leider nur 1 Exemplar.
- „ *purpureum* Loisl. Diebsteich (C. T.).
- „ *supinum* Sav. Diebsteich (M. Dinklage).
- „ *striatum* L. Beim L. Z. 73, Isebekmündung (L.),
Diebsteich (K.), Louisenweg (C. T.).
- „ *striatum* var. *scabrum* fand sich 79 am Elbstrand
bei Neumühlen nicht selten.
- × „ *rubens* L. Diebsteich (Erichsen).
- „ *fragiferum* L. Kuhwärder 79 reichlich.
- „ *resupinatum* L. zeigte sich nicht selten in der
ganzen Umgegend. Ich fand diese Art zuerst im
Juni 79 in Horn in einem Garten als Unkraut, so-
dann etwas später auf Kuhwärder, in grösserer
Anzahl auf dem Ruderalpl. an d. Maria Louisen-
strasse 84, am Diebsteich 88, ausserdem beim
Eppendorfer Moor (L.).
- *Trifolium diffusum* Ehrh. Köhlbrand (C. T.), Diebs-
teich (Erichsen).
- „ *repens* L. Überall.
- „ *hybridum* L. Ebenfalls.
- „ *agrarium* L. Hinter der Horner Rennkoppel
78—82, auf Kuhwärder vor mehreren Jahren,
1 Exemplar b. A. B. 90. NB. Mit schwefelgelben
Blüten sammelte ich diese Pflanze in Mecklenburg.
- „ *procumbens* L. Häufig.
- „ *filiforme* L. Ebenso, namentlich auf Kuhwärder.
- Lotus corniculatus* L. Häufig Kuhwärder.
- „ *tenuifolius* Rohb. Hammerbrook 79, — Alsterufer
(C. T.), — Wandsbek (W. T.), — Diebsteich.
- „ *uliginosus* Schk. Häufig.
- „ *diffusus* Soland. Von 77 an mehrere Jahre auf
Kuhwärder.
- Tetragonolobus siliquosus* Rth. Maria Louisenstrasse
73 1 Exemplar.
- Amorpha fruticosa* L. fand sich mehrere Jahre in grösster
Menge und reichlich blühend auf einem wüsten
Platze hinter der Horner Rennkoppel, (von

79—83 beobachtet). Ich konnte mehrere Hundert blühende Zweige auf einmal schneiden und so meine Schulpflanzenlieferung mit leichter Mühe damit vervollständigen.

Coronilla varia L. kam am Mühlenkamp seit 78 auf einem beschränkten Raume, aber dort sehr reichlich vor. Durch den Bau eines Hauses wahrscheinlich wieder zum Verschwinden gebracht. Ebenso hat sie sich auf Kuhwärdler, wo sie einzeln vorkam, nicht gehalten.

Ornithopus sativus Bros. Agnesstr. 70 1 Exemplar.

„ *scorpioides* L. (*Coron. scorp.* Koch) entdeckte ich im August 83 auf dem Ruderalplatze bei der Maria Louisenstrasse, woselbst sie in 4 Exemplaren sich vorfand. Zwei nahm ich mit, und Herr C. T., dem ich die Pflanzen zeigte, sammelte ein drittes, das andere war zu sehr verkümmert, so dass wahrscheinlich keine reifen Samen producirt worden sind, da sich im nächsten Jahre die Pflanze nicht wieder zeigte.

„ *compressus* L. Am Ausschlägerweg (K.).

Vicia Cracca L. Nicht selten.

„ *bithynica* L. Diebsteich (Dinklage).

„ *villosa* Rth. Kommt alljährlich, wenn auch immer nur einzeln vor. Övelgönne 75, Wandsbek 83, Steinwärdler, zuletzt 90, Kuhwärdler alljährlich, Isebekmündung, bei dem israelitischen Kirchhof 90, b. A. B., Diebsteich und beim Altonaer Rangierbahnhof 90.

„ *narbonensis* L. fand ich am 16. August 83 auf dem Ruderalplatz an der Maria Louisenstrasse, am Diebsteich fand sie Laban 85 und 86 und an der Agnesstrasse 88 J. Schmidt.

„ *serratifolia* Jacq. als Art fand sich sehr scharf ausgeprägt 23./6. 83 hinter der Horner Rennkoppel, am Rande eines Kornfeldes in mehreren Exemplaren mit ausgewachsenen Hülsen und am

16. August desselben Jahres an der Maria Louisenstrasse, woselbst ich sie noch Herrn C. Timm zeigen konnte, doch trug sie an diesem Standorte erst Blüten. 89 hat Herr W. Timm sie bei Wandsbek gefunden (s. J. Schmidt: Eingeschl. Pflanzen u. s. w.).

— *Vicia pannonica* Jacq. Winterhude (Zimpel), Ausschlägerweg (J. Schmidt), Eppendorferbaum (L.).

„ „ var. *purpurascens* Koch, fand ich gleichfalls 23./6. 83 bei Wandsbek, sowie 16./8. desselben Jahres an der Maria Louisenstrasse, wo sie mehrere Jahre vorkam, ebenso auf der andern Seite der Strasse an der Alster. Bei dem Altonaer Rangierbahnhof fand sie sich 90.

„ *lutea* L. Maria Louisenstrasse 16./8. 83 und Eppendorferbaum (L.)

„ *tricolor* Sebast. fand sich mit den vorher aufgeführten Arten bei Wandsbek und an der Maria Louisenstrasse an beiden Stellen mehrfach.

„ *sativa* L. Hin und wieder.

„ *angustifolia* Rth. Nicht selten.

„ *Faba* L. Einzeln, Sierichbr. 84.

Ervum Lens L. Hin und wieder, Hammerbrook, Diebsteich.

„ *hirsutum* L. Häufiger.

„ *tetraspermum* L. Winterhude, Diebsteich.

„ *monanthos* L. Diebsteich (C. T.)

Pisum sativum L. Nicht selten. Winterhude, Alsterufer, Diebsteich.

„ *arvense* L. Ebenso.

Lathyrus Aphaca L. Bei dem A. B. 88, Diebsteich 88, Winterhude, Sierichbrücke zwischen Klee. 89, Eppendorferbaum (L.) — Steinwälder (C. T.), × b. Eppendorfer Moor (L.), — Kuhwälder (Zimpel), — Ausschlägerweg (J. Schmidt).

„ *pratensis* L. Kuhwälder meist häufig.

„ *sativus* L. mit bläulichen Bl. Maria Louisenstr. 83, mit weissen Bl. Winterhude 84 u. 88, Eppendorferbaum (L.), Isestr. (L.) — Wandsbek (W. T.).

- Lathyrus hirsutus* L. fand sich 83 u. 84 auf Schutt an der Maria Louisenstrasse, sowie beim Eppendorferbaum (L.).
- „ *platyphyllos* Retz fand ich 6. 83 an der Maria Louisenstrasse.
- „ *paluster* L. Maria Louisenstrasse 83.
- Phaseolus vulgaris* L. Alsterufer 82.
- Spiraea Ulmaria* L. Kuhwärder.
- Rubus odoratus* L. Hinter der Horner Rennkoppel von 79—83 beobachtet, später nicht wieder nachgesehen.
- Fragaria grandiflora* Ehrh. Mühlenkamp 75—76, Övelgönne 75.
- Potentilla norvegica* L. Övelgönne 75, Maria Louisenstrasse seit mehreren Jahren.
- „ *supina* L. Grasbrook (C. T.), Wilhelmsburg (C. T.), Hammerbrook (L.), Ausschlägerweg (J. Schmidt).
- „ *anserina* L. Gemein.
- „ *recta* L. Hammerbrook 73, Rolandsgrube.
- „ *inclinata* Aut. Isebekstrasse (L.), Eppendorferbaum (L.), Frauenthal (L.)
- „ *pilosa* Willd. Rolandsmühle (C. T.)
- „ *argentea* L. Kuhwärder 83.
- „ *Heidenreichii* Zimmet. Agnesstrasse (C. T.), Horn (C. T.).
- „ *reptans* L. Vor mehreren Jahren auf Kuhwärder und beim L. Z.
- Oenothera biennis* L. Kuhwärder sehr reichlich.
- „ *muricata* L. Ebenso.
- Tropaeolum majus* L. Mühlenkamp 83.
- Rosa damascena* Mill. fand sich 83 an der Maria Louisenstrasse.
- Epilobium angustifolium* L. Steinwärder, auf Baggerland an der Alster bei Winterhude häufig, b. A. B. 90, Altonaer Rangierbahnhof 90 sehr reichlich.
- „ *hirsutum*. Ebenso Steinwärder häufig, Kuhwärder b. A. B. u. a. and. Orten.

- Epilobium roseum* Schreb. Hammerbrook, Isebekmündung.
„ *palustre* L. Auf Baggerland häufig.
Lythrum Salicaria L. Kuhwärder und Steinwärder häufig.
„ *Hyssopifolia* L. Hammerbrook 73 u. 75, Kuhwärder (Dr. R. Timm).
Cucurbita Pepo L. Hammerbrook 74, Isebekmündung, Sierichstrasse 84, bei A. B. 88, 89.
Ecballium Elaterium Rich. Hammerbrook (C. T.)
Cucumis sativa L. Sierichbr. 84.
— *Portulaca oleracea* L. Diebsteich u. Sierichstr. (beide C.T.).
Corrigiola litoralis L. Kuhwärder 79.
— *Claytonia perfoliata* L. Donn. Landwehr 53. (C. T.). Alsterufer 87. (J. Schmidt).
Herniaria hirsuta L. Auf dem wüsten Platze vor dem botanischen Garten 83 sehr reichlich.
Rhodiola rosea L. (teste Lab.) Övelgönne 73 u. 75.
Sedum acre L.
„ *sexangulare* Aut.
„ *reflexum* L. finden sich sämtlich seit Jahren auf Kuhwärder.
Apium graveolens L. Mühlenkamp 76, — Hammerbrook (C.T.), Winterhuder Alsterufer (C.T.), Veddel (J. Schmidt).
Cicuta virosa L. Auf Baggerland zuweilen.
Petroselinum sativum Hoffm. Winterhude.
Falcaria Rivini Host. Fand sich 76 am Alsterufer beim Mühlenkamp, wo meines Wissens Herr C. Timm sie entdeckte.
Ammi majus L. Ebenso.
Carum Carvi L. Kuhwärder, Mühlenkamp.
Bupleurum rotundifolium L. Diebsteich 88 (85—86 L.). kl. Gärtnerstrasse Altona (C. T.).
Oenanthe fistulosa L., Kuhwärder, reichlich.
„ *Phellandrium* Lmk. Nicht selten auf Baggerland, Winterhude, Kuhwärder, Hammerbrook.
Aethusa Cynapium L. Häufig.
Foeniculum capillaceum Gilib. Maria Louisenstrasse 84, am Alsterufer mehrfach, — Hammerbrook (C. T.), Winterhuder Bruch (J. Schmidt).

- Archangelica officinalis* Hoffm. Kuhwärder (sowie im ganzen Elbgebiet) häufig.
- Anethum graveolens* L. Häufiger. Hammerbrook, beim L. Z., Mühlenkamp, Winterhude und an anderen Orten.
- Pastinaca sativa* L. Häufig. Hammerbrook. Winterhude, Isebekmündung, Mühlenkamp.
- *Tordilium maximum* L. Diebsteich (Bruns).
- Daucus Carota* L. Winterhude, Altonaer Rangierbahnhof 90 häufig.
- Caucalis daucoides* L. Hammerbrook, Isestrasse (L.), — Mühlenkamp (Zimpel) — Diebsteich (C. T.).
- „ *muricata* Bischoff. Winterhude (Zimpel).
- Turgenia latifolia* Hoffm. Winterhude 84, Eppendorferbaum (L.), Sierichbrücke (Hansen), Mühlenkamp (Zimpel), Wandsbek (W. T.).
- *Torilis infesta* Koch, Aussenalster (C. T.)
- „ *nodosa* Gärt. — Diebsteich (C. T.), Hammerbrook (Bruns).
- *Scandix Pecten Veneris* L. Uhlenhorst 77 (J. Schmidt), Veddel (v. Pöppinghausen), Diebsteich (C. T.), Kuhwärder (Zimpel), Winterhude (Derselbe), Isestrasse (L.).
- Anthriscus Cereifolium* Hoffm. Mühlenkamp, Bahrenfeld, Winterhude.
- Coriandrum sativum* L. Hin und wieder, Hammerbrook, Winterhude, Alsterufer.
- Conium maculatum* L. Hin u. wieder Winterhude 86—88.
- *Bifora radians* M. B. Diebsteich (M. Dinklage).
- Sherardia arvensis* L. Övelgönne 75, Winterhude 82.
- *Asperula arvensis* L. Diebsteich (C. T.).
- Galium Aparine* L. Nicht selten.
- „ *tricornis* With. Kam in den letzten Jahren nicht selten vor. So sammelte ich es in Hammerbrook, auf Steinwärder, am Mühlenkamp, in Winterhude und am Alsterufer, woselbst es 82 und 83 recht reichlich war. Ausserdem wurde es auf der Uhlenhorst und bei Wandsbek gefunden.

- Galium cruciata* Scop. fand sich an der Ankelmannstrasse
78 in einem Expl., am Mühlenkamp 87 und 88
dagegen in grösserer Menge.
- „ *palustre* L. Auf Kuhwärdern reichlich.
- × „ *agreste* Wallr. Mühlenkamp und Hammerbrook (L.)
- „ *verum* L. fand sich am Mühlenkamp 73, sowie
Kuhwärdern 88.
- „ *Mollugo* L. Kuhwärdern, b. A. B. u. s. w.
- Centranta macrocephala* W. Övelgönne 71.
- × *Cephalaria transsylvanica* Schrad. Diebsteich 85 (L.)
- Valeriana officinalis* L. Kuhwärdern.
- Valerianella olitoria* Mnch. kam vor Jahren bei Winter-
hude vor.
- „ *dentata* Poll. Maria Louisenstrasse 82 reich-
lich, auch 83 und 84, aber nur einzeln.
- Tussilago Farfara* L. Häufig; Mühlenkamp, Kuhwärdern.
- Petasites officinalis* Mnch. Häufig auf Kuhwärdern.
- „ *spurius* Rchb. Ebenso.
- *Aster Tripolium* L. Hammerbrook (C. T.)
- „ *novi Belgiae* L. var. *serotinus* Willd. Övelgönne
75 (C. T.)
- „ *Lamarckianus* Nees. Alsterufer (C. T.), Maria
Louisenstrasse (C. T.).
- „ *tenellus* L. Övelgönne 75 nicht selten.
- Bellis perennis* L. Überall.
- Erigeron canadensis* L. Gemein.
- „ *acer* L. Winterhude, b. A. B. 90.
- Ciclachaena xanthiifolia* Fres. Diebsteich 86 (L.).
- Xanthium strumarium* Aussenalster 75 (C. T.), Klein-
grasbrook L., Steinwärdern, Wandsbek (W. T.)
- „ *italicum* Moretti. Kleingrasbrook 62 (C. T.).
Reiherstieg (C. T.), Hammerbrook, Kuhwärdern
(C. T.) Mühlenkamp (L.)
- „ *strum.* × *italicum* Aussenalster (C. T.).
- „ *spinosa* L. Hammerbrook 75 und 79 — Diebs-
steich (K.), — Ausschlägerweg (J. Schmidt),
— Wandsbek (W. T.)

- Ambrosia artemisiaefolia* L. entdeckte ich am 16. August 83 in einem stattlichen Exempl. auf dem Schuttplatze an der Maria Louisenstrasse und habe ich sie dort auch die nächsten Jahre gesammelt. Herr C. Timm, den ich an diese Stelle führte, hatte die Pflanze bis dahin ebenfalls noch nicht gesammelt. — Herr J. Schmidt nennt Herrn Kausch als ersten Entdecker 86. Herr Jaap fand die Pflanze 89 bei der Sierichbrücke.
- Jnula Britannica* L. Auf Steinwärdler und Kuhwärdler.
- „ *Pulicaria* L. Auf Schutt in Dörfern.
- Galinsogaea parviflora* Cav. Überall als lästiges Unkraut.
- Bidens cernuus* L. in den Formen *discoidea* L., *minimus* L. und *Coreopsis Bidens* L. überall nicht selten, fand sich 90 in grosser Menge auf dem Baggerplatze an der Alster vor Eppendorf.
- „ *tripartitus* L. Überall auf Baggerland.
- Helianthus annuus* L. Hammerbrook.
- „ *tuberosus* L. Winterhude bei der Sierichbrücke 86, jedoch (wie wohl meistens) steril.
- Rudbeckia laciniata*. Am Langen Zug 79.
- Calliopsis tinctoria* Lk. L. Z. 71, Övelgönne 72 u. 75.
- Cenia geminata* Juss. (teste Laban), Övelgönne 75.
- Gnaphalium silvaticum* L. Winterhude bei der Sierichbrücke.
- „ *uliginosum* L. Auf Baggerschlamm häufig.
- Artemisia Absinthium* L. Beim Altonaer Rangierbahnhof 90.
- „ *campestris* L. Seit mehreren Jahren auf Steinwärdler.
- × „ *scoparia* W. K. Diebsteich (L.)
- × „ *annua* L. Diebsteich (L.)
- „ *vulgaris* L. Überall.
- Cotula coronopifolia* L. fand sich früher an wüsten, feuchten Stellen in Borstel und in Eppendorf am Rande eines Teiches, ist aber wohl kaum noch jedes Jahr zu finden.
- Achillea Ptarmica* L. Nicht selten bei Winterhude und an der Isebekmündung.

- Archillea Millefolium* L. Überall häufig.
- „ *nobilis* L. Kuhwärder 90, × Sierichbrücke, × Diebsteich, × b. A. B., × Isestrasse (L.).
- Anthemis tinctoria* L. Kuhwärder, Winterhude 85, b. A. B. 88, L. Z. 73 u. 74 Thongruben bei Langenfelde (L.), Eppendorferbaum (L.).
- „ *tinctoria* var. *discoidea* All. fand sich in grösserer Anzahl 78 vor dem Berlinerthore.
- × „ *austriaca* Jacq. Diebsteich (L.).
- „ *altissima* L. Hammerbrook 79, Kuhwärder 68, (L.).
- „ *nobilis* L. Mühlenkamp 71 (L.), Kuhwärder (L.), b. A. B. 90.
- „ *nobilis* L. ohne Strahlblüten fand C. T. an der Agnesstrasse, beim A. B. kam sie 90 vor.
- „ *arvensis* L. Häufig, z. B. beim A. B.
- „ *ruthenica* M. B. sammelte ich beim Diebsteich, wo C. T. sie entdeckt hatte und im Septbr. 83 auf dem wüsten Platze vor dem botan. Garten; an der Winterhuderbrücke und an der Isestr. entdeckte sie L.
- *Anacyclus officinarum* Hayne sammelte C. T. an der Aussenalster 76.
- Matricaria Chamomilla* L. Nicht selten.
- „ *discoidea* D. C. Sehr verbreitet. Övelgönne, Mühlenkamp, Winterhude, Hammerbrook, Ankelmannstr., Horn, Eidelstedt, Bahrenfeld, Blankenese, Kuhwärder, Harburg.
- „ *Parthenia* L. Nicht selten. Ich sammelte diese Pflanze mit sehr grossen strahllosen Köpfen und andere mit sehr kleinen, ebenfalls strahllos, neben der Hauptform in Övelgönne 75. Ausserdem fand sich die Pflanze in Hammerbrook, b. L. Z., Winterhude, b. A. B. u. noch an and. Orten.
- Tanacetum vulgare* L. Häufig.
- Chrysanthemum segetum* L. Hin und wieder auf Ruderalplätzen, dagegen sehr reichlich stellenweise als Ackerunkraut.

- Chrysanthemum inodorum* L. Häufig.
„ *Leucanthemum* L. Häufig.
Senecio vulgaris L. Häufig.
„ *silvaticus* L. Hin und wieder.
„ *viscosus* L. Steinwärdler 84.
„ *vernalis* W. K. Breitet sich in unserer Gegend
immer mehr aus, Steinwärdler seit 83, Diebsteich.
(Ericksen), Isebek, (L.) — Wandsbek. (W. T.).
„ *aquaticus* L. Häufig am Kuhwärdler.
„ *Fuchsii* Gmel. wurde auf dem Ruderalplatze vor
Eppendorf gefunden (L.).
„ *saracenicus* L. Kuhwärdler 79 u. 82.
„ *paludosus* Kuhwärdler 83.
Cirsium palustre Scop., Winterhude.
„ *oleraceum* Scop., Kuhwärdler.
„ *arvense* Scop. Häufig, namentlich auf Kuhwärdler.
„ „ var. *vestitum* Koch — Kuhwärdler.
(Zimpel), — Wandsbek, (J. Schmidt).
„ × *arvense integrifolium* seit einigen Jahren auf
dem Mühlenkamp und bei Winterhude (L.).
Silybum marianum Gärtner. Mühlenkamp 75, Maria Louisen-
strasse 88.
— *Carduus acanthoides* L. Diebsteich (C. T.), Wands-
bek (J. Schmidt) L., Thongruben bei Langenfelde (L.).
„ *crispus* L. Winterhude, b. A. B., Diebsteich.
— „ *defloratus* L. Bei Wandsbek 89 von C. T. gef.;
eine sichere Bestimmung bisher noch nicht erfolgt.
„ *nutans* L. Harvestehude, Mühlenkamp, Winter-
hude, b. A. B. 90.
Onopordon Acanthium L. Isebekmündung, b. A. B.
Hammerbrook (L.), Wandsbek (W. T.), Winter-
hude, b. A. B. 90.
Lappa tomentosa Lamk. Hammerbrook 73.
„ *minor* D. C. Ebenso.
„ *officinalis* All. Häufig.
— *Tolpis barbata* Gärtner. Wandsbek (W. T.),
Centaurea Jacea L. Häufig, L. Z., Isebekmündung reichlich.
Kuhwärdler, Hammerbrook.

- Centaurea Jacea* var. *decipiens* Thuill. Beim L. Z. 72.
„ *nigrescens* Willd. Harvestehude 83.
„ *Cyanus* L. reichlich überall.
„ *maculosa* Luck. Wandsbek (W. T.).
„ *diffusa* Lamk. Kuhwärdler 79—81, Diebsteich (L.) Thongruben bei Langenfelde (L.). Diebsteich (L.).
× „ *solstitialis* L. Diebsteich 85 und 86 (L.)
„ *melitensis* L. Beim A. B. 86.
— *Rhagadiolus stellatus* Gärtner. Ausschlägerweg (K.).
Cichorium Intibus L. Kuhwärdler, Winterhude, Diebsteich, ausserdem auf einem Felde neben dem israel. Kirchhof, sowie in Horn am Mühlberg.
„ *Endivia* L. Kuhwärdler 83.
— *Picris hieracioides* L. Wandsbek 89 (W. T.)
Helminthia echioides Gärtner. Lübeckerthor, (Finks), Winterhude 84, Ruderalplatz bei der Holsten-Brauerei 90.
Tragopogon pratensis L. Uhlenhorst 73, Mühlenkamp 88.
„ *porrifolius* L. Altona 65 (C. T.).
Scorzonera hispanica L. — Louisenweg (C. T.), Isestrasse (L.)
Hypochoeris glabra L. Nicht selten.
„ *radicata* L. Ebenso.
Taraxacum officinale Web. Gemein.
— *Lactuca sativa* L. Hin und wieder auf Gartenschutt.
„ *Scariola* L. Diebsteich 90, Isestrasse (L.).
Sonchus oleraceus L. Nicht selten.
„ *asper* Vill. Hammerbrook, Övelgönne, b. A. B. und an anderen Orten, aber immer einzeln.
„ *arvensis* L. Hammerbrook.
„ *paluster* L. Ebenso.
Crepis setosa Hall. fil. Diebsteich (C. T.).
„ *nicaeensis* Balb. Ebendasselbst (C. T.)
„ *biennis* L. Bei Winterhude (83?).
„ *tectorum* L. Häufiger.
„ *virens* Vill. Vor Jahren an der Maria Louisenstrasse und an der Isebekmündung.

Hieracium pilosella. Mühlenkamp.

Lobelia erinus L. Övelgönne 72, Alsterufer 82.

Schizanthus pinnatus (Roth?). Övelgönne 9. 71.

Specularia perfoliata D. C. fil. Horn, Alsterufer 82, ×
Diebsteich (C. T.), × Ruderalplatz beim Eppendorfer Moor (L.).

Jasione montana var. *litoralis* Fr. Harvestehude 73.

Asclepias syriaca L. fand ich 75 in einer Reihe von Exemplaren, unter denen eins blühend, in Övelgönne.

Polemonium coeruleum L. Beim langen Zuge 71 u. 73 bis 75.

— *Convolvulus dahuricus* Sims. Winterhuder Alsterufer (C. T.).

„ *tricolor* L. Mehrfach gefunden, so bei Övelgönne 75 und am Alsterufer 82.

Heliotropium europaeum L. Maria Louisenstrasse 9. 82.

Asperugo procumbens L. Diese seit langen Jahren vergebens gesuchte Pflanze tauchte zuerst 78 in einem Exemplare an der Ankelmannstrasse wieder auf, um sich von da ab äusserst schnell auszubreiten. So fand sie sich bereits 79 bei Winterhude, 80 an der Alster auf Baggerland bei Winterhude, später bei Eppendorf, am Mühlenkamp, Diebsteich und in grosser Menge am Absturz der Grandgruben bei dem Schiessstand bei Bahrenfeld.

Echinopsium lappula Lehm. Maria Louisenstrasse, Eppendorf, Mühlenkamp, Diebsteich, überall fast alljährlich, — b. L. Z. (C. T.), × Altonaer Kirchhof (L.), Wandsbeck (J. Schmidt).

„ *deflexum* Lehm. Beim längen Zuge 75.

Cosmanthus viscidus Alph. D. C. Beim langen Zuge 71 und 72.

Borago officinalis L. Övelgönne 71, b. L. Z. 72, Horn 78.

Mirabilis jalapa L. fand sich an der Maria Louisenstrasse 83 in einem Exemplar.

Echium vulgare L. Maria Louisenstrasse 90, Altonaer Rangierbahnhof sehr reichlich 90, b. A. B. 90.

- Lithospermum arvense* L. Am Mühlencamp s. m. Jahren.
Nemophila insignis Benth. Övelgönne 69, 71—75 reichlich.
„ *maculata* Benth. Övelgönne 71, Mühlencamp 75,
Alsterufer 82.
Eutoca divaricata Bethm. Övelgönne 9. 69. 1 Exemplar.
— *Cynoglossum pictum* Ait. Mühlencamp 81 (J. Schmidt).
Anchusa italica L. (teste Laban). Maria Louisenstrasse
18. Juni 84.
„ *arvensis* M. B. (*Lycopsis arv.* L. Häufig Winter-
hude, Harvestehude.
— *Amsinkia angustifolia* Lehm. Alsterufer (K.).
Caryolopha sempervirens Fischer. Övelgönne (C. T. u. K.)
Symphytum officinale L. Kuhwälder, Steinwälder, Hammer-
brook.
„ *asperum* Lepech. Teufelsbrücke (L.).
Whitlavia grandiflora Haw. L. T. 73, vor Eppendorf
(L.), am Isebek (C. T.).
Myosotis palustris With. Kuhwälder und Steinwälder häufig.
„ *caespitosa* Schultz. Ebenso.
„ *stricta* Lk. Winterhude.
„ *versicolor* Sm. Häufiger.
„ *intermedia*. Mühlencamp.
Solanum nigrum L. Häufig.
„ *var. chlorocarpum* A.Br. Zwischen der Hauptform.
„ „ *rubrum* Mill. Lagerstrasse 73, Horn 76,
Hammerbrook 70.
„ „ *humile* Bernh. Hammerbrook 71 und fernere
Jahre, Horn 78, Winterhude 86.
„ *Dulcamara*. Nicht selten; sehr häufig am Rande
der Baggerablagerungen auf Steinwälder.
„ *tuberosum* L. Häufig.
„ *citrullifolium* A. Br. Övelgönne 75. 2 Exemplare.
Lycopersicum esculentum (Sol. *lycopersicum* Tourn.)
findet sich alljährlich auf Schutt. Früher be-
obachtete ich diese Pflanze mehrere Jahre im
Hammerbrook, später bei Winterhude, an der
Sierichbrücke beim Eppendorferbaum, Isebek-
mündung, beim A. B., zuweilen in solcher Anzahl,

dass ich mehreremale imstande war, bis zu 50 Früchten auf einmal einzusammeln.

Physalis Alkekengi L. Övelgönne 75, ebenfalls Winterhude von 75 an (L.).

— *Nicandra physaloïdes* Gärtn. Auf Gartenschutt (C. T.).

Atropa Belladonna L. Ich fand diese Pflanze 76 im Hammerbrook und legte sie Herrn C. Timm vor. Als wir einige Tage später dahin kamen, war die Pflanze jedoch durch neuen Baggerschlamm schon wieder begraben. An der Sierichbrücke fand sie später (85) Herr Laban.

Hyoscyamus niger L. Ziemlich einzeln. Mühlenkamp, Winterhude, Alsterufer (82 reichlich), Eppendorf Diebsteich.

„ *niger* var. *pallidus* Kit. Vor mehreren Jahren an der Aussenalster.

Nicotiana longiflora Cav., befand sie sich bei Övelgönne 75.

„ *rustica* L. Hammerbrook, Altona (C. T.), Diebsteich (L.)

Datura Stramonium L. Hin und wieder, Eimsbüttel 75 am Alsterufer mehrfach, so 82 reichlich.

— „ *Tatula* L. Thongruben bei Langenfelde 89 (J. Schmidt).

Petunia nyctaginiflora Juss. Mühlenkamp 85, Aussenalster 82.

— „ *violacea* Lindl. Övelgönne (C. T.).

„ *variabilis* Juss. Övelgönne 75.

Verbascum Thapsus L. Mehrfach, L. Z., Winterhude, b. A. B.

„ *thapsiforme* Schrad. Beim A. B. 87.

„ *Lychnitis* L. Agnesstrasse 70, 1 Exemplar.

„ *Blattaria* L. Harvestehude 80.

Scrophularia vernalis. Beim L. Z. 73 massenhaft.

„ *nodosa*. Nicht selten.

Digitalis purpurea L. Beim langen Zuge 72 in mehreren Exemplaren. Im Juni 84 fand ich mehrere Exemplare bei dem Borsteler Jäger.

Antirrhinum Orontium L. Övelgönne 75, b. L. Z. 75, Ankelmannstr. 79, Maria Louisenstr. 85, 89.

- *Linaria Cymbalaria* Mill. Schuttplatz in Eppendorf 87 (J. Schmidt).
- „ *Elatine* Mill. Steinwälder (Deden).
- „ *minor* Desf. Övelgönne 9. 75, beim L. Z. 28. 9. 75, Hammerbrook (C. T.), Aussenalster (C. T.), Isebek.
- „ *striata* D. C. Övelgönne 73 und 75, beim L. Z. 75, Barmbek (C. T.).
- „ *bipartita* Willd. Övelgönne 75.
- „ *saxatile* Rchb. Övelgönne 74 und 75 recht häufig.
- „ *vulgaris* Mill. Häufig beim Mühlenkamp und Winterhude.
- Mimulus luteus* L. Ein Exemplar gefunden b. L. Z. 87.
- Veronica scutellata* L. Kuhwälder.
- „ *Anagallis* L. Ebendasselbst aber seltener.
- „ *longifolia* L. Am Mühlenkamp 85—87, Kuhwälder 89—90, Steinwälder 89.
- „ *serpyllifolia* L. fand sich an der Maria Louisenstrasse auf dem häufig genannten Schuttplatz 82.
- „ *agrestis* L. Ebenfalls.
- Melampyrum arvense* L. fand ich Aug. 72 in zwei Exemplaren an der Agnestrasse auf Schutt.
- Pedicularia palustris* L. kommt massenhaft auf Kuhwälder, auf wiesigen, durch Baggerei entstandenen, Stellen vor.
- Alectorolophus minor* Ehrh. Kuhwälder reichlich, auch bei Winterhude.
- „ *major* Rchb. Kuhwälder häufig.
- Elssholzia Patrini* Greke. Winterhude 75, Mühlenkamp 87. — Hammerbrook 67—70, × Mühlenkamp 75 (L.), × Diebsteich (L.).
- Mentha piperita* L. Isebekmündung 79.
- „ *sativa* β *glabra* Koch. von Herrn C. Timm 65 am Mühlenkamp gesammelt.
- Salvia verticillata* L. Sierichbrücke 84, Maria Louisenstrasse 90, Bahrenfeld, (hier auf einem Brachfelde 90). Ausserdem wurde diese sich immer mehr ausbreitende Pflanze auf Kuhwälder, (L.)

beim Mühlenkamp (J. Schmidt), Rolandsmühle (Zimpel), sowie bei Wandsbek (J. Schmidt) gefunden.

Salvia silvestris L. An der Agnesstrasse (C. T.), Isebekstrasse und bei Langenfelde (L.) gefunden.

„ *Horminum* L. Övelgönne 72 und später.

Satureja hortensis L. Lagerstrasse 73, Kuhwärder, Hammerbrook.

Calamintha officinalis Mch. Övelgönne 1875.

Melissa „ L. Maria Louisenstrasse 83 u. 84.

Hyssopus „ L. Övelgönne 72, — Alsterufer (C. T.).

Nepeta Cataria L. Bei dem Altonaer Rangierbahnhof 90.

Glechoma hederacea L. Häufig.

Melittis Mellissophyllum L. Ein Exemplar bei Övelgönne gesammelt 75.

Sideritis montana L. Beim Altonaer Rangierbahnhof 90, × Diebsteich (L.), Ausschlägerweg (Bruns), Langenfelde (Jaap).

— „ *remota* D. Urv. Diebsteich (Dinklage).

Lamium amplexicaule L. Bei Winterhude nicht häufig.

„ *incisum* Willd. Övelgönne, Horn, Winterhude Rotenhaus, Diebsteich.

„ *maculatum* L. Harvestehude 71.

„ *purpureum* L. Häufig.

„ *album* L. Ebenso.

Galeopsis Ladanum L. Ankelmannstr. 78, Winterhude seit 83.

„ *Ladanum* var. *grandiflora* Koch. Maria Louisenstrasse 88—90.

„ *Tetrahit* L. Häufig.

„ *versicolor* Curt. Horn, Eidelstedt 89.

— *Stachis annua* L. Hammerbrook 70 (C. T.), Diebsteich (K.), Ausschlägerweg (J. Schmidt), Wandsbek (W. T.), beim Eppendorferbaum (L.)

„ *silvatica* L. Rolandsgrube.

„ *palustris* L. Bei dem israel. Kirchhof.

— *Lallemantia peltata* Fischer u. Mey. Sierichbrücke (Hansen).

- Prunella vulgaris* L. Kuhwärder reichlich.
- Scutellaria galericulata* L. Auf Steinwärder an feuchten Stellen, z. B. am Rande der Baggerablagerungen sehr häufig.
- [*Teucrium Scordium* L. Diese früher hier nicht selten gefundene Pflanze ist in den letzten 20 Jahren so gut wie verschwunden. Mir ist sie nur einmal in einem Exemplar an Flossholz in Hammerbrook zu Gesicht gekommen.]
- Verbena officinalis* L. Alsterufer 82.
- „ *hybrida* L. Övelgönne 72, Alsterufer 83.
- „ *incisa* Hook. Övelgönne 73 u. 75, Alsterufer 83.
- Hebenstreitia dentata* var. *integrifolia* L. war 73 u. 75 in Övelgönne nicht selten.
- [*Lysimachia thyrsoflora* L. kommt in Masse bei Winterhude in der Nähe des Rondeels auf einem sumpfigen Platze vor.]
- „ *vulgaris* L. Ebendasselbst aber noch häufiger, auch auf Kuhwärder.
- „ *Nummularia* L. Kuhwärder, Steinwärder am Rande des Baggerlandes.
- Anagallis arvensis* L. Winterhude (Maria Louisenstr.) 82.
- „ *coerulea* Schreb. Övelgönne 72 und später ein Exemplar auf einer Haferstoppel in Horn. × Diebsteich (Erichsen) Isestrasse (L.). Thongruben bei Langenfelde (L.).
- *Glaux maritima* L. Diebsteich 89 (K.).
- Plantago major* L. Häufig.
- „ *media* L. Winterhude 88, auf Kuhwärder seit mehreren Jahren, zuletzt 90, sonst hier und da zwischen Gras in Anlagen.
- „ *arenaria* W. K. Hammerbrook 70 und folgende Jahre, Kuhwärder auf dem Damm nach der Baake, × Diebsteich (C. T.) bei dem Winterhuder Bruch (L.).
- × „ *Coronopus* L. Diebsteich (Erichsen), Süderstrasse (Bruns).
- × „ *Lagopus* L. Diebsteich (C. T.).

- Amarantus Blitum* L. *Albersia Blitum* (Kth.), Hammerbrook 73 und 75 beim L. Z. 75. Hier kam die Pflanze sowohl in der Hauptform als auch mit schlaffen Stengeln nebst sehr grossen Blättern und langen Scheinähren vor. Früher fand man sie alljährlich in der grossen Gärtnerstrasse in Altona, wo sie zwischen den Steinen, z. T. sogar im Rinnstein ein kümmerliches Dasein führte. Jetzt ist sie dort verschwunden.
- Amarantus retroflexus* L. Hammerbrook, Mühlenkamp, Kuhwärder, Winterhude.
- „ *silvester* Desf. Diebsteich (C. T.), Mühlenkamp (W. T.).
- „ *prostratus* Balb. Bei dem Eppendorfer Moor, auf dem mehrfach erwähnten Ruderalplatze (L.).
- „ *paniculatus* var. *caudatus* L. Hammerbrook 74.
- „ „ var. *purpurascens* Moq. Steinwärder 53 (C. T.).
- *Polycnemum majus* A. B. Hammerbrook 89 (K.)
- *Chenopodina maritima* Moq. Tand. Maria Louisenstrasse 82, Diebsteich (K.).
- Salsola Kali* L. Hammerbrook 75, Hamm 81, Winterhude.
- „ *Soda* (Koch) war 89 auf Steinwärder sehr reichlich
— Diebsteich (K.), Langenfelde (L.), Louisenweg (K.).
- Kochia Scoparia* Schrad. Diebsteich (L.)
- „ *hirsuta* fand Herr Laban vor Lockstedt.
- Chenopodium hybridum* L. Winterhude, Alsterufer, Horn, Eppendorferbaum (L.)
- „ *Botrys* L. Wandsbek (C. T.).
- „ *ambrosioides* L. Mühlenkamp (C. T. und M. Dinklage).
- „ *urbicum* L. Ruderalplatz vor Lockstedt (L.).
- „ *murale* L. Vor dem Damnthore Oct. 88, auf dem Ruderalplatz v. Eppendorf L.
- „ *album* L. Überall.
- „ „ var. *concatenatum* Thuill. Bei Winterhude (83) reichlich.

- Chenopodium ficifolium* Sm. Grassbrook (C. T.), Diebsteich L.
„ *vulvaria* Sternschanze 72 (C. T.), Hammerbrook 75, Winterhude 83.
„ *polyspermum* L. Auf Baggerland reichlich.
„ *rubrum* L. Ebenso.
„ *glaucum* L. Hammerbrook 73, auch auf Kuhwärdern und beim Diebsteich.
Blitum capitatum L. Alsterufer 82, Maria Louisenstrasse 83, beim Eppendorferbaum (L.)
— „ *virgatum* L. Mühlenkamp (J. Schmidt), — Wandsbek (W. T.)
Spinacia oleracea L. Hamm 81.
Beta vulgaris L. Hamm 85, Hammerbrook (C. T.)
„ *maritima* L. Ruderalplatz beim Eppendorfer Moore (M. Dinklage), Winterhuder Bruch 89 (L.)
Emex spinosa Chamb. Alsterufer 82.
Atriplex hortense L. Steinwärdern 53 (C. T.)
× „ *nitens* Schchr. Hammerbrook, Diebsteich.
„ *littorale* Mühlenkamp 72, beim Eppendorfer Moor auf Schutt am Stadtgraben 78 (C. T.) Diebsteich (K.)
„ *patulum* β *erectum* Huds. Harvestehude 77 (C. T.)
„ *Babingtonii* Woods. Diebsteich 86 (L.)
„ *hastatum* L. mit sehr schmalen Blättern, fast wie *patulum* bei Lockstedt ebenso vollständig ungezähnt.
„ *hastatum* β *microspermum* W. K. von Herrn C. Timm beim Andreasbrunnen in Eppendorf gefunden 74.
„ *Sackii* Rostk. auf Schutt am Stadtgraben Juli 78 (C. T.)
— „ *calotheca* Fr. Eppendorf, am Isebek (L.)
× „ *laciniatum* L. Eppendorf (L.), Langenfelde (W. T.)
× „ *roseum* L. Ausschlägerweg (Bruns).
— „ *tataricum* L. Ausschlägerweg (C. T.)
Rumex maritimus L. Häufig auf Baggerland.

- Rumex paluster* Lm. Nicht so häufig, Grasbrook (C. T.),
Hammerbrook, Aussenalster.
„ *conglomeratus* Murr. Nicht selten.
„ *crispus* L. Häufig.
„ *sanguineus* L. Vor dem Berliner Thor 68.
„ *obtusifolius* L. Hin und wieder, Kuhwärder.
„ *maximus* Schreber. Grevenhof 53 (C. T.), Köhlbrand
69 (C. T.).
„ *Acetosa* L. Häufig.
„ *Acetosella* L. Mühlenkamp, Winterhude.
„ „ *β integrifolius* Wallr. Aussenalster 74 (C. T.).
Polygonum amphibium L. *β terrestre* Leers. Am Mühlen-
kamp nicht selten, doch nicht alle Jahre blühend.
„ *lapathifolium* L. Gemein.
„ *nodosum* Pers. Wilhelmsburg 8. 69 (C. T.)
„ *Persicaria* L. Häufig; mit weisser Blüte beim
israelit. Kirchhof 90 reichlich.
„ *Hydropiper* L. Häufig.
„ *mitis* Schrank. Bahrenfeld, Winterhude, Stein-
wärder.
„ *minus* Huds. Auf Baggerland hin und wieder,
bei Winterhude, auf Steinwärder (C. T.), Aus-
senalster, Eppendorf, Rotenbaum (C. T.).
„ *orientale* L. Hammerbrook 79, Steinwärder,
Alsterufer.
„ *aviculare*. Häufig.
NB. Eine aufrechte Form fand sich auf Kuh-
wärder, bei Winterhude und b. Alt. B.
Die Formen *sativa* Boennh., *monspeliense*
Thiéb., *erectum* Roth und *neglectum* Besser
von Herrn C. Timm gesammelt (siehe
kritische Bemerkungen).
„ *Convolvulus* L. Häufig, u. a. b. israel. Kirchhof 89.
„ *dumetorum* L. fand sich vor Jahren am Alster-
ufer bei Winterhude u. b. israel. Kirchhof 89.
Fagopyrum esculentum Much. Häufig.
„ *tataricum* Gärt. Nicht ganz so häufig.
Tithymalus helioscopius Scop. Häufig.

- Tithymalus Esula* Scop. Auf Kuhwälder nicht selten. An einem Feldwege von den Bahrenfelder Tannen nach Eidelstedt massenhaft; auch in der unteren Grandgrube neben dem Schuppen, aber nicht so häufig.
- „ *Peplus*. Gärtn. Gemein, jedoch auf Kuhwälder und Steinwälder bis jetzt nicht beobachtet.
- „ [*Lathyris* Scop. fand sich 86 in einem Garten an der Hammer Landstrasse als Unkraut.]
- Mercurialis annua* L. Am Mittelweg in Hamm als Unkraut in einem Garten recht reichlich 9. 78. Zuletzt beobachtet im Nov. 90, wo die Pflanzen in der Mehrzahl noch gut erhalten waren und erst wenig vom Frost gelitten hatten.
- Urtica urens* L. Häufig.
- „ *dioica* L. Noch häufiger.
- Cannabis sativa* L. Meist nicht selten. Hammerbrook, Winterhude, b. Alt. B. u. a. a. Orten
- Castanea sativa* Mill. Fand sich 6. 83 in mehreren Expl. auf dem mehrfach erwähnten wüsten Platze hinter der Horner Rennkoppel.
- Quercus Robur* L. spec. plant. Ebendort.
- Betula alba* L. Ebenso, wie die beiden folgenden.
- Alnus glutinosa* Gärtn.
- Alnus incana* D. C.
- Salix fragilis* L. Nicht selten, besonders auf Baggerland.
- „ *alba* L. Ebenso.
- „ *viminalis* L. Häufig auf Baggerland, so an der Aussenalster nach Eppendorf.
- „ *Caprea* L. Fast noch häufiger als vorige.
- Populus alba* L. Mühlenkamp und hinter der Horner Rennkoppel.
- „ *nigra* L. Häufiger.
- „ *balsamifera* L. fand sich früher auf einem Ruderalplatze an der Canalstrasse auf der Uhlenhorst.
- Alisma Plantago* L. Hammerbrook, Kuhwälder.

Sagittaria sagittifolia L. Nur einmal auf Baggerschlamm in Blüte gefunden.

Butomus umbellatus L. Kommt auf Kuh- und Steinwälder vor.

Typha angustifolia L. Auf Kuhwälder in Unmassen.

Sparganium ramosum Huds. Hin u. wieder auf Baggerland.

Acorus Calamus Kuhwälder, Mühlenkamp.

Jris Pseud-Acorus L. Kam 89 u. 90 im trockenen Baggersande auf Steinwälder kräftig blühend und reichlich Früchte bringend vor.

Sisyrinchium anceps Lam. Diese Pflanze hat sich an der Borstler Seite des Eppendorfer Moores von Jahr zu Jahr immer mehr ausgebreitet, so dass sie dort jetzt geradezu häufig ist.

Ich fand diese Pflanze auf Schutt an dem Mühlenkamp 75 und an der Maria Louisenstr. 82. An letzterer Stelle befanden sich 2 Expl. dieser hier nicht vermuteten Seltenheit, davon das eine grössere mit reichlich 40 Blättern und 8 Blütenschäften, die beim Auffinden, in August, mit Fruchtkapseln besetzt waren. Das andere Exemplar war nicht so kräftig, doch immerhin noch von einer robusteren Form, als man sie auf Moorboden anzutreffen pflegt. Das wiederholte Erscheinen dieser Pflanze auf Schutt, sowie an anderen Orten, wie in Othmarschen (Finder Herr Suse) und auf einer Wiese am Grindelstieg (Herr C. Timm) lässt vermuten, dass, entgegen der landläufigen Annahme, — wonach wir die Pflanze der Aussaat eines unbekanntes (!) Florenverbesserers verdanken — dieselbe auf eben so natürliche Weise hierher gekommen sein dürfte, wie so manche andere Novität. Wenigstens ist nicht anzunehmen, dass dieser bekannte Unbekannte überall sein Spiel sollte getrieben haben, um die Pflanze an so ganz verschiedenen Stellen und in so weit von einander entfernten Zeiträumen zum Vorschein zu bringen.

Der einzige Umstand, der allenfalls gegen das zufällige Auftauchen der Pflanze am Eppendorfer Moor sprechen könnte, ist der, dass dasselbe etwas abgelegen ist und wohl kaum jemals zur Ablagerung von Schutt gedient hat, wenn man nicht etwa die ganz am Eingang befindliche Ecke als Schutthaufen im Kleinen ansehen will, was allerdings nicht ganz unmöglich ist, da an der erwähnten Stelle mehrfach sich Gartenauswurf vorfand, der dem danebenliegenden Garten entstammte. Auch fanden sich gelegentlich einmal *Solanum nigrum*, *Wiborgia parviflora* und *Polygonum lapathifolium* an dieser Stelle, also Pflanzen, die sonst hauptsächlich der Schuttflora angehören. Da in der Nähe sich die Gärtnerei des Herrn Moos befand oder noch befindet, wäre ein Entweichen aus derselben vielleicht nicht ganz undenkbar und mithin das immerhin eigentümliche Erscheinen einer amerikanischen Pflanze auf dem Eppendorfer Moor vielleicht auf natürlichem, d. h. zufälligem Wege zu erklären.

Asparagus officinalis L. Hin und wieder. Bei Eppendorf, auf Kuhwärdern.

Juncus conglomeratus L. findet sich an niedrigen Baggerstellen, wie auf Kuhwärdern, zuweilen.

„ *glaucus* Ehrh. Kuhwärdern nicht selten.

„ *articulatus* L. Häufig an feuchten Stellen, Kuhwärdern, Steinwärdern, Winterhuden.

„ *tenuis* Willd. Kuhwärdern (L.), Uhlenhorst, Barmbek (L.).

„ *compressus* Jacq. Auf dem Grasbrook gefunden (L.).

× *Gerardi* Loisl. Am Winterhuder Alsterufer 71. (C. T.).

× *bufonius* L. Häufig.

Scirpus fluitans L. Veddel u. Peute (L.)

„ *silvaticus* L. Kuhwärdern häufig auf alten wiesigen Plätzen, die vor Jahren durch Baggererei entstanden.

Scirpus compressus Pers. Kuhwärdler 79.

Carex vulpina L. Steinwärdler 7. 90 auf Baggerland.

.. *muricata* L. Ebenso wie vorige.

.. *virens* Lamk. Juli 90 ebenda.

.. *stellata* Good. Ebenso.

.. *intermedia* Good. Kuhwärdler.

.. *ligerica* Gay. Kuhwärdler und Steinwärdler reichlich.

.. *hirta* L.

.. *hirtaeformis* Pers. mit voriger zusammen auf Kuhwärdler.

.. *vulgaris* Fries. Kuhwärdler u. Winterhude.

--- .. *cyperoides* L. Ausschlägerweg, Sierichbrücke (J. Schmidt).

Zea Mais L. Kommt nicht selten vor.

Panicum sanguinale L. Hammerbrook 74, Winterhude 9. 83, Diebsteich (L.).

.. *glabrum* Gaud. Winterhude.

.. *Crus galli* L. Häufig.

.. *Crus galli* L. Aberration mit sehr langen gelblichen oder fuchsroten Grannen sammelte ich in mehreren Exemplaren im Hammerbrook 8. 75.

.. *miliaceum* L. Nicht selten. Hammerbrook 66 (C. T.), Agnesstrasse 70, — Winterhuder Bruch, — Wandsbek, — Ausschlägerweg (sämtlich J. Schmidt), × Diebsteich (L.), b. Alt. Beg., Ruderalplatz b. Eppendorfer Moor.

.. *miliaceum* var. *nigrescens*, Maria Louisenstr. 8. 83 reichlich, und folgende Jahre (C. T.), — Winterhuder Bruch (J. Schmidt), Wandsbek (W.T.).

.. *capillare* L. Beim langen Zuge 73, Winterhude 79, Horn 80, beim Alt. B. (L.), = Steinwärdler (C. T.), Hammerbrook und Ausschlägerweg (J. Schmidt).

Setaria viridis P. B. Winterhude, Maria Louisenstrasse, Hammerbrook.

.. *glauca* P. B. Maria Louisenstrasse von 83 ab mehrere Jahre, Hammerbrook.

- Setaria italica* P. B. Maria Louisenstrasse 8. 83,
Grasbrook (C. T.), Uhlenhorst (L.), -- Sierich-
brücke und Ausschlägerweg (J. Schmidt).
- Leersia oryzoides* Sw. Auf Kuhwälder von Laban ge-
sammelt.
- Phalaris canariensis* L. Häufig auf fast jedem Schutt-
haufen.
- Anthoxanthum odoratum* L. Nicht selten.
- „ „ var. *viviparum* sammelte ich 82
an der Maria Louisenstrasse.
- „ *Puelii* Lecoq. et Lamotte. Nicht selten.
Hammerbrook 79, bei Winterhude mehrfach,
beim Alt. Begr. 90.
- *Beckmannia eruciformis* Host. sammelte Herr
C. Timm am Diebsteich.
- *Lagurus ovatus* L. Auf Schutt auf dem Ruderalplatze
hinter Eppendorf (C. T.).
- Alopecurus pratensis* L. Häufig.
- „ *agrestis* L. Steinwälder 7. 90, Winterhude
83, Hammerbrook (L.), Diebsteich (L.), Mühlen-
kamp (L.).
- „ *geniculatus* L. Häufiger, so bei Winterhude.
Steinwälder 7. 90.
- „ *fulvus* Sm. Steinwälder 7. 90.
- „ *utriculatus* Pers. Am Diebsteich gesammelt
(C. T.).
- Phleum pratense* L. Häufig.
- × „ *Boehmeri* Wibel. Diebsteich (C. T.) und (L.).
- × „ *graecum* Bois. n. Held. Diebsteich 85 u. 86 (C. T.
und L.)
- „ *asperum* Vill. Ebenfalls am Diebsteich (Dinklage).
- „ *tenue* Schrader. Winterhuder Bruch (L.) — Aus-
schlägerweg (K.).
- Agrostis canina* L. Winterhude, b. Alt. Begräbnissplatz.
- „ „ var. *stolonifera* G. F. W. Meyer, Winter-
hude 83 u. Isebek (L.).
- „ *vulgaris* With. Winterhude.
- „ *alba* L. Ebenda, auch b. Alt. Begr.

- Apera interupta* P. B. Diebsteich (L.).
.. *Spica venti* P. B. Bei dem Alt. Begräbnisplatz.
Polypogon monspeliensis Desf. Winterhude 89 u. 90.
— Hammerbrook 65 (L.). — Aussenalster (C. T.).
— Ausschlägerweg (J. Schmidt).
Milium vernale M. Bieb. Von Herrn Kausch am Diebsteich gesammelt 85.
Phragmites communis Trin. Kuhwälder und Steinwälder häufig.
Koehleria cristata Pers. Mühlenkamp (L.).
Aira Wibeliana Sonder. Kuhwälder u. Steinwälder.
Holcus lanatus L. Häufig.
.. *mollis* L. Seltener, bei Winterhude, Mühlenkamp, beim Alt. Begräbnisplatz.
Bromus sterilis L. Häufig auf wüsten Stellen.
.. *tectorum* L. Hammerbrook, Kuhwälder, Winterhude, (L.), Diebsteich (Hansen).
.. *erectus* Huds. Mühlenkamp (J. Schmidt), [sowie zwischen Mühlenberg und Nienstedten an einer Gartenmauer (L.)].
.. *squarrosus* L. × Diebsteich (L. u. C. T.), — Hammerbrook (C. T.), Steinwälder (J. Schmidt). — Wandsbek (J. Schmidt).
.. *secalinus* L. Winterhude 83.
.. *patulus* M. u. K. × Hammerbrook L. — Diebsteich (C. T.), — Wandsbek 89 (W. T.).
— .. *confertus* M. B. Diebsteich (C. T.).
.. *brachystachys* Hornung. Kuhwälder.
.. *grossus* Koch. Kuhwälder 79, Isebek (L.). Winterhude 83.
.. *arvensis* L. Grasbrook 83. Kuhwälder, Hammerbrook (L.), Mühlenkamp (L.).
.. *commutatus* Schrader. Kuhwälder, × Hammerbrook (L.), × Mühlenkamp (L.).
— .. *rigidus* Roth. Süderstrasse im Hammerbrook (Bruns).
.. *brizaeformis* Fisch. und Mey. Isebekstrasse 90 (L.).
.. *mollis* L. Überall.

— *Bromus uniolioides* Humb. und Kth. Ausschlägerweg (J. Schmidt), Diebsteich (J. Schmidt), Winterhuder Bruch (Jaap).

Avena sativa L. Häufig.

„ *strigosa* Schreber. Ebenso.

„ *fatua* L. Winterhude (L.), Lockstedt (L.), — Ausschlägerweg (J. Schmidt), — Alsterufer (C. T.), — Wandsbek (W. T.).

— „ *fatua* v. *glabrata* Peterm. Winterhuder Alsterufer (C. T.).

× „ *pubescens* L. Zwischen Uhlenhorst u. Winterhude (L.)

„ *pratensis* L. Bei dem Berliner Thore 8. 79.

× „ *flavescens* L. Zwischen Uhlenhorst u. Winterhude (L.).

— „ *hirsuta*. Wandsbek (J. Schmidt).

— „ *orientalis* Schr. Von Herrn C. Timm im Hammerbrook 68 am Alsterufer und beim Diebsteich und von Herrn J. Schmidt am Isebekkanal gesammelt.

— *Eragrostis major*. Host. Diebsteich (C. T.)

— „ *pilosa* P. B. Wandsbek (J. Schmidt).

Briza maxima L. Von Herrn Laban am Winterhuder Bruch gesammelt.

Poa annua L. Überall

„ *bulbosa* L. × Diebsteich (L.).

„ *fertilis* Host. *serotina* Ehrh. Mühlenkamp, Winterhude.

„ *trivialis* L. Winterhude, beim Alt. Begr. 90.

× „ *compressa* L. Ruderalplatz beim Eppend. Moor (L.)

„ *pratensis* L. Häufig.

Glyceria spectabilis M. u. K. Steinwälder 90.

Catabrosa aquatica P. B. Grasbrook.

Dactylis glomerata L. Häufig.

„ „ var. *hispanica* Rth. Kuhwälder (L.)

— *Cynosurus echinatus* L. Bei der Rolandsgrube v. Herrn C. Timm gesammelt.

— *Festuca distans* Kth. In St. Georg an der Minenstr., Lagerstrasse, Veddel, Steinwälder und Ausschlägerweg; sämtlich von Herrn C. Timm.

— „ *myurus* Ehrh. (*F. pseudo-myurus* Soy-Will.) Hammerbrook 68 (L.) Diebsteich (C. T.).

- Festuca pratensis* Hudson. Häufig.
„ *arundinacea* Schr. Beim L. Zuge 79, Steinwälder 7. 90.
Triticum vulgare Vill. a. *aestivus* L. b. *hibernum* L. meist
in beiden Formen häufig.
„ *villosum* M. B. Winterhude. — Sierichbrücke (K.).
— Diebsteich (C. T.)
— „ *Spelta* L. Am Diebsteich (C. T.)
„ *monococcum* L. Bei dem Alt. Begräbniss-
platz 90.
„ *cristatum*. Diebsteich (L.). Winterhude, Alster-
ufer (L.). Wandsbek (W. T.)
„ *repens* L. Häufig.
„ *caninum* Schrb. Nicht so häufig. Winterhude 70
beim Alt. Begr. 90.
Secale cereale L. Häufig. Eine Form. mit sehr langen
Seitenährchen sammelte ich 1873 beim Tiefen-
staken auf einem Kleefelde. Bei dem einen
Exemplare befanden sich 7 bis zu 4 cm lange
Seitenährchen, ein Vorkommen so eigentümlicher
Art, wie es bisher noch von keinem mir be-
kannten Sammler beobachtet worden ist.
Elimus arenarius L. Beim langen Zuge 75 und auf Kuh-
wälder 83 (1 Exemplar).
„ *europaeus* L. Beim langen Zuge 6. 72 von Herrn
C. Timm gefunden und mir mitgeteilt.
„ *caput Medusae* L. Sierichbrücke 84 u. 85 (L.).
Diebsteich (Bruns).
Hordeum vulgare L. Häufig.
„ *hexastichon* L. Ebenso.
„ *distichum* L. Ebenso.
„ *zeocriton* L. Bei dem Alt. Begräbnisspl. 90.
„ *nodosum* Aut. × Kuhwälder (L.) — Baakenquai 88
(J. Schmidt).
— „ *jubatum*. Louisenweg 87 (K.), Agnesstr. (C. T.).
Uhlenhorst 89, J. Schmidt.
„ *murinum* L. Häufig. Steinwälder, Ottensen.
Lolium perenne L. Häufig.
„ β var. *compositum*. Winterhude 7. 83.

- Lolium* β *tenuis* L. Hin und wieder.
„ *italicum* A. Br. Nicht selten, so an der Maria
Louisenstrasse b. Winterhude.
„ *arvense* Schröd. Bei Winterhude 83.
„ *temulentum* L. An derselben Örtlichkeit und zur
selben Zeit wie vor.
— *Aegilops triuncialis* L. Diebsteich (C. T.).
— „ *caudata* L. Ausschlägerweg (Bruns), Agnesstr.
(J. Schmidt).
-

Ausser diesen führe ich noch eine Anzahl Pflanzen mit auf, die entweder ebenfalls als eingeschleppt oder verwildert vorkamen, deren Standort jedoch nicht mit Sicherheit die Zugehörigkeit zu den in voriger Gruppe genannten nachweisen liess, oder deren Seltenheit eine Erwähnung an dieser Stelle wünschenswert machte.

- Anemone Appennina* L. In Mohrmann's Garten in Billwärdler seit mehreren Jahren (L.).
Aconitum Napellus. L. Zuweilen aus Gärten verwildert.
Aquilegia vulgaris. L. Auf einer Moorwiese zwischen Farmsen und Hinschenfelde in ziemlich grosser Menge 82 von Herrn C. Timm beobachtet. Die Exemplare waren sämtlich weissblühend.
Corydalis capnoides Scop. Am Abhange des botanischen Gartens verwildert. Am 24./5 91 ein Exemplar an einem Wege in Friedrichsruh in der Nähe des Waldes gefunden; es stammte jedenfalls aus einem Garten und war beinahe aufgeblüht.
Fumaria parviflora Lmk. In Hamm am Mittelweg am Rande eines Kartoffellandes verwildert neben *Mercurialis annua*. Sept. 78.
Cardamine hirsuta L. In v. Booth's Garten verwildert (C. T.).
Alyssum saxatile. An der Eisenbahnböschung bei der Sternschanze (L.).
Iberis umbellata L. Fand sich 79 in einem Exemplare an der Böschung des „Hohlerweg“ in Horn, wohin die Pflanze jedenfalls mit Gartenunkraut gekommen war.

- Lepidium latifolium*. Im Jahre 58 am Elbufer unterhalb der Jacob'schen Wirthschaft (C. T.).
- Isatis tinctoria* L. Bei Teufelsbrücke und auf den Elbinseln in einzelnen Exemplaren gefunden (L.).
- *Dianthus barbatus* L. Als Gartenflüchtling von Herrn C. Timm beobachtet.
- *Honckenya peploides* Ehrh. Am Elbstrand von Wittenbergen in den 50er Jahren von Herrn C. Timm aufgefunden, doch war die Pflanze daselbst später wieder verschwunden. Im Jahre 79 wurde sie von Herrn Wagenknecht an der alten Stelle wieder entdeckt.
- Lavatera thuringiaca* L. Kommt in Booth's Garten verwildert vor (C. T.).
- Geranium phaeum* var. *violaceus* fand ich im Jahre 81 in einem Park in Horn in mehreren Exemplaren am Rande eines Grabens, doch bin ich später nicht wieder da gewesen, kann also nicht beurteilen, ob sie noch dort vorkommt. Durch die Güte des verstorbenen Herrn J. Wiencke erhielt ich die Pflanze in ihrer Hauptform aus Billwärder an der Elbe, wo sie in oder bei dem Garten des Herrn v. Hafe sehr reichlich verwildert vorkommen soll, doch habe ich mich nicht an Ort und Stelle davon überzeugt.
- Erodium cicutarium* v. *pimpinellifolium* Willd. fanden Herr C. Timm und ich bei Harvestehude auf einem Brachfelde 73.
- Impatiens parviflora* DC. Fand sich ausser an den bekannten Stellen 83 in grosser Menge am Rande des Wellingsbütteler Gehölzes hart an der Alster vor.
- Ononis repens* L. fand ich Sept. 89 zwischen Bergedorf und Rotenhaus mit weissen Blüten.
- Cytisus ratisbonensis* Schaeffer. fand sich mit der folgenden früher bei der Sierichbr. verwildert.
- „ *capitatus* Jacq.
- „ *Laburnum* L. soll am Elbufer nach C. T. verwildert vorkommen.

Caragana arborescens Lamk. Dieser sonst nur in Gärten vorkommende Baum findet sich in Strauchform von ca. 1 m. Höhe im schwer zugänglichen Teil des Eppendorfer Moores und so reichlich blühend, dass ich 88 ca. 30 blühende Zweige für die Schule davon abschneiden konnte.

Robinia Pseudacacia L. findet sich nach Angabe von C. Timm am Elbufer, bei Reinbek und bei der Aumühle verwildert.

Colutea arborescens L. fand sich früher ebenfalls am Elbufer unterhalb Nienstedtens, ob dort verwildert?

Onobrychis viciifolia Scop. findet sich gern an Eisenbahndämmen im nördlichen Deutschland, bei uns nur bei Bergedorf an derselben Örtlichkeit, sowie an der Böschung des allgem. Krankenhauses.

Prunus domestica L. In Hecken bei der Hohenluft und bei Lockstedt, sowie bei Öthmarschen (C. T.).

„ *insititia* L. In Hecken bei Bahrenfeld. (L.)

„ *serotina* Ehrh. Bei Winterhude angepflanzt und verwildert.

„ *Mahaleb* L. Ebenfalls.

— *Spiraea opulifolia* L. In einer Hecke beim Mühlenkamp, bei der Sierichbrücke und am Kirchensteig von Nienstedten nach dem Mühlenberg verwildert (C.T.).

Potentilla atrosanguinea Led. war 79 in dem Garten des Gastwirtes Kratzmann in Steinbek verwildert.

× „ *aurea* L. Verwildert in einem Garten bei Teufelsbrücke (Hansen.)

Amelanchier canadensis (*Mespilus canadensis* L.) fand ich auf den Collauwiesen hinter Lockstedt 86, woselbst sie nach Aussage dortiger Einwohner mehrfach vorkommen soll. Die Beeren werden von den Kindern aufgesucht und gegessen. Ausserdem findet sich dieser Strauch in Hamm in einer Hecke des Hammer Feldweges, Standörter die anderswo noch nicht genannt sind.

Cydonia vulgaris Pers. Vor Teufelsbrücke verwildert (C.T.)

- *Aremonia agrimonoides* Neck. In v. Booth's Garten verwildert (C. T.)
- × *Sedum pallidum* M. B. Bei den Bahrenfelder Tannen in einer Hecke (Lichtwark.)
- „ *purpureum* Lamk. An der Landstrasse von Harburg nach Hausbruch (C. T.)
- *Sedum purpurascens* Koch var. *albiflorum* Koch. An einem Abhange links von der Landstr. in Horn, dem Horner Park gegenüber.
- Astrantia major* L. Von Herrn C. Timm am Grasweg beim Rotenbaum gefunden (s. krit. Bem.)
- Levisticum paludapifolium* Lamk. in Ellerbek bei Pinneberg gefunden (C. T.)
- Cornus stolonifera* Michaux. Uhlenh.u.a.Elbufer verwild.(C.T.).
- Sambucus racemosa* L. Verwildert bei Lockstedt, kommt nach C. Timm auch in den Borstler Tannen vor.
- Viburnum Lantana* L. Am Elbufer bei Teufelsbrücke verwildert (C. T.)
- Diervillea trifida* Mnch. In einer Gartenhecke zwischen Trittau und Hamfelde verwildert v. C. Timm gefunden (s. kritische Bemerk.)
- Lonicera tatarica* L. Vor Teufelsbrücke verwildert (C.T.).
- Aster novi Angliae* Ait. L. Am Elbufer unterhalb des Boothschen Grundstückes von C. T. gesammelt.
- „ *leucanthemus* Desf. Am Elbufer bei Ritscher, bei Reinbek an der Bille 75 (C. T.)
- „ *parviflorus* Nees. Elbufer, Cakesfabrikb. Eppendorf 79, Wandsemündung 65 (Schonmann), — Harburg (Wagenknecht).
- Gnaphalium margaritaceum* L. In Daten bei Pinneberg von Herrn C. Timm gefunden (Krit. Bem.).
- Helichrysum bracteatum* Will. Von Herrn C. Timm bei Bramfeld 75 verwildert gefunden (Krit. Bem.).
- Doronicum Pardalianches* L. Früher vor Teufelsbrück und bei Wandsbek verwildert, reichlich 86 im Wellingsbüttler Gehölz. In ungeheurer Menge in den neuen Altona-Ottensener Anlagen 19./4. 91, natürlich um diese Zeit noch nicht blühend.

- Echinops sphaerocephalus* L. Früher am Elbufer unterhalb Ritscher, seit 69, wo ich noch ein Expl. von daher bei Herrn Laban sah, verschwunden.
- *Lactuca virosa* L. Früher in einer Hecke beim botanischen Garten (C. T.). ob noch vorhanden?
- Mulgedium macraphyllum* D. C. In einer Hecke b. Heuss-Hof in Eimsbüttel in früheren Jahren, später am Krähenberg in Blankenese (C. T. krit. Bem.).
- Hieracium aurantiacum* L. kommt reichlich an dem Deich bei Horn und auf den angrenzenden Wiesen (seit 79 beobachtet), sowie in v. Booth's Garten (seit 82) vor; ausserdem sah ich die Pflanze im Sept. 90 im Besitz eines Herrn Schmidt aus Ottensen, der beim Raupensuchen im ersten Eidelstedter Moor dieselbe gefunden und an den Hut gesteckt hatte.
- Ligustrum vulgare* L. Auf der Uhlenhorst nach C. Timm verwildert, ob auch bei Ritscher?
- Syringa vulgaris* L. Kommt hier und da in Hecken vor, sehr häufig bei Boberg, Ladenbek u. Steinbek.
- „ *Josikaea*. In der Gegend des runden Beckens bei Winterhude angepflanzt, ob auch mit verwildert?
- Symphytum tuberosum* L. Am Mühlenberg bei Dockenhuden verwildert (L.)
- Omphalodes verna* Mch. sammelte ich Mai 74 im Eimsbütteler Park, woselbst die Pflanze verwildert war.
- Lycium barbarum* L. Bei Blankenese verwildert (L.).
- Veronica peregrina* L. In v. Booth's Garten verwildert von C. Timm gefunden, ebenso auf Beeten im botanischen Garten; an der Lombardsbrücke und Esplanade fanden sie Laban und Dr. Klatt.
- „ *prostrata* L. ist früher von O. Schulz und Kohlmeyer am Elbufer bei Ritscher gefunden, jedoch längst verschwunden.
- „ *opaca* Fr. Früher von Herrn C. Timm in Horn auf Gartenland gesammelt, doch war vor Jahren schon dieselbe nicht mehr aufzufinden.

Veronica polita Fr. Soll früher im Hammerbrook, bei Fontenay, im Rainville'schen Garten 68, sowie bei Övelgönne an einer Gartenmauer 78 gefunden worden sein, jedoch würde sie wohl an keinem dieser Fundorte als ständiger Gast anzutreffen sein.

Plantago maritima L. ist früher von Herrn Sonder bei Wedel, sowie in der Nähe des Hafens aufgefunden, jedoch an ersteren Orte wohl kaum noch, an letzterem sicher nicht mehr anzutreffen.

Amarantus spinosus hat Herr C. Timm vor langen Jahren einmal im Rinnstein der Kielerstrasse wachsend aufgefunden (s. krit. Bem.).

Atriplex hortense var. *sativum* Aschs. von C. Timm am Elbufer unterhalb Övelgönne gefunden.

Daphne Mezereum L. Am 3. Mai 91 machte ich in Begleitung zweier Herrn, eines Kollegen Herrn Zimmermann und eines Herrn Graef eine Excursion nach Börnsen. Wir kamen hierbei auch nach der Dalbekschlucht, um dort Primeln zu sammeln. Auf einem kleinen Platze fand ich einen Strauch, der mit roten Blüten bedeckt war. Beim Nähertreten erwies sich dieser als ein kräftiges Exemplar von *Daphne Mezereum*, einer Pflanze, deren Vorkommen in hiesiger Gegend von allen lebenden Botanikern sehr stark angezweifelt wurde, da seit etwa 30 Jahren kein Sammler trotz eifrigen Suchens dieselbe gefunden hatte. Das Exemplar mass ca 40 cm an Höhe und war unten etwa daumendick. Sieben Zweige standen in Blüte und nahmen wir einige derselben als Belege mit. Am nächsten Sonntage entdeckte ich unweit der ersten Stelle noch ein zweites Exemplar, welches aber im vorigen Jahre oder im verflossenen Winter abgestorben war. Nach Betrachtung des Baues und Wuchses blieb mir jedoch gar kein Zweifel

über die Zusammengehörigkeit beider. Es lässt sich aus diesem Umstande vermuten, dass noch mehrere Exemplare in dortiger Gegend vorkommen, jedoch mangelte es mir an Zeit, den Wald darnach abzusuchen. Da die Schlucht ziemlich versteckt liegt, so ist es nur dem Zufall zuzuschreiben, wenn einmal ein Sammler hierher gerät und so wird die Pflanze dort schon längere Zeit, — ich schätze ihr Alter auf mindestens 5—6 Jahre, — vorgekommen sein ohne dass die Botaniker eine Ahnung davon gehabt haben. An ein Entweichen aus einem Garten ist hier natürlich nicht zu denken, da weit und breit keine menschlichen Wohnungen vorhanden sind. — Es ist mir eine angenehme Pflicht, diese seit so langer Zeit verschollen gewesene Pflanze unserer Flora wieder einzureihen.

Hippophaë rhamnoides L. kam früher am Elbufer bei Neumühlen, woselbst Herr C. Timm es mir zeigte vor; auch soll die Pfl. bei Blankenese gefunden worden sein. In der Gartenhecke der Wirtschaft „Rotenhaus“ ist gleichfalls ein Expl., doch wahrscheinlich angepflanzt.

Aristolochia Clematitis L. ist früher von Herrn C. Timm in einem Feldwege bei Hamm gefunden worden. Dass das Vorkommen der Pflanze dort nur ein zufälliges gewesen, kann nicht bestritten werden. Auch an den zwei anderen Stellen zwischen Bergedorf und Rotenhaus (Prof. Schmidt) und Altengamm (Fick) trifft man dieselbe auch wohl nur ebenso zufällig.

Tithymalus Cyparissias Scop. ist mehrfach gefunden worden, so bei Harburg am Exercierplatz (Overbeck), Blankenese (C. T.), an der Eisenbahnböschung an der Sternschanze (L.).

Parietaria ramiflora Mneh. Am Hohlweg vor Dockenhuden gefunden (C. T.).

- Alnus autumnalis* Hartig. fand Herr C. Timm bei Winterhude 72.
- Betulus populifolia* Ait. kommt am Elbufer bei Nienstedten verwildert vor (C. T.).
- „ *nigra* L. Ebenso (L.).
- Elodea canadensis* Caspary. In Wassergräben.
- Iris sibirica* L. soll früher in Horn gefunden worden sein, doch habe ich sie trotz angestrebten Suchens dort nicht finden können.
- Narcissus Pseudo-Narcissus* L. von Herrn C. Timm in Eidelstedt verwildert gefunden; ich fand sie Mai 74 im Eimsbütteler Park verwildert.
- „ *poëticus* L. kommt seit einigen Jahren auf einer Wiese am Borstler Moor vor, auch hat sie C. Timm bei Teufelsbrücke gefunden.
- Leucojum vernum* L. Auf Neuhof und Ross, sowie auf Waltershof; an ersterer Stelle soll sie nach Aussage eines alten dortigen Lehrers früher so häufig gewesen sein, dass die Leute ganze Körbe voll davon nach Hamburg gebracht haben.
- Galanthus nivalis* L. kommt verwildert in Altona vor und zwar in einem Parke, der sich von der Palmaille nach der Elbstrasse hinabzieht. Hier sah ich es am 19./4. 91 massenhaft in Blüte und zwar sowohl einzeln als auch in mehr oder weniger grossen Beständen wachsend. Der ganze mit Bäumen bestandene Abhang war damit übersät und dürfte sich die Anzahl leicht auf mehrere Hundert blühende Exempl. belaufen haben. Wahrscheinlich ist die Pflanze in früherer Zeit gelegentlich einmal aus dem eigentlichen Garten entschlüpft und hat sich hier an der den Sammlern unzugänglichen Stelle so ausgebreitet. Dass sie dem Garten entstammt, möchte ich daraus schliessen, dass ich sie nur in dem einen Garten so häufig fand, während der daranstossende Garten nur einzelne Exemplare, die nächsten dagegen gar keine aufwies. Da weder Herr Laban in sei-

ner Flora noch Herr C. Timm in seinen „krit. Bemerkungen“ diesen Standort angiebt, wollte ich nicht versäumen, an dieser Stelle darauf aufmerksam zu machen.

Tulipa silvestris L. Ist früher um Hamburg nicht selten gewesen, jetzt trifft man diese Pflanze noch im Quellenthal, im Horner Park, Hamm (Sievckings Park, hier noch 88 blühend), Oberschlems, in Blüte 88, auf einer Wiese zwischen den Bahrenfelder Tannen und Eidelstedt, 89 mehrere Exemplare blühend, bei Oejendorf und bei Bergedorf.

Gagea spathacea Schult. kommt auch bei Lockstedt auf den Wiesen neben dem Amsinck'schen Park, sowie am Rande des Niendorfer Gehölzes vor in der Gegend, wo sich die Collau bis nahe an den Wald hinandrängt, ebenso bei Börnsen im ersten Gehölz am Bache entlang.

Fritillaria Meleagris L. kommt auf den Horner Wiesen garnicht mehr, auf der zur alten Hammer Schule gehörigen Wiese nur noch selten vor, in desto grösserer Anzahl aber in den Weidenplantagen bei Ross, wo sie im Frühjahr zu Tausenden zu finden ist. Auch weissblühende Expl. kann man dort zu Hunderten sammeln, dagegen sind zweiblütige Exemplare recht sparsam.

Lilium bulbiferum L. früher auf der Ottensener Feldmark, 77 von Herrn L. Gompff beim Winsberg aufgefunden und Herrn C. Timm gezeigt; nach Angabe eines befreundeten Sammlers sollen 90 noch 2 Exempl. dort vorhanden gewesen sein.

Ornithogalum nutans L. sah ich vor Jahren in Unmassen im v. Donnerschen Park in Altona, sowie in einem Park in Unterschlems, ein Expl. sammelte ich im Garten des Gastwirts Rittscher in Schiffbek.

Ornithogalum umbellatum L. fand sich in ungeheuren Mengen im letzten Jahre an den Abhängen der Boberger Dünen nach der Vertiefung

zu; auch in Horn und früher bei der Hohenluft fand ich diese Planze, aber immer nur einzeln.

Allium rotundum L. findet sich in v. Booth's Garten verwildert (C. T.).

„ *Ascalonicum* L. u. *A. Cepa* L. kommen häufig als Auswurf von Grünwarenschiffen im Ufersande der Elbe vor und gelangen zuweilen zum Wachsen, wie ich dies auf Kuhwärdler gesehen habe.

Polygonatum verticillatum All. sammelte ich vor 6 Jahren in einem Exemplare in einem Garten in Hamm, wohin es der Zufall geführt haben mochte.

Muscari botryoides Mill. fand ich 78 in einem Exempl. in dem Kämmerer'schen Park zwischen Bäumen, wohin es wahrscheinlich aus einem Garten geraten war, zwischen Schiffbek u. Oejendorf reichlich.

Hemerocallis fulva L. verwildert nach C. Timm auch zuweilen aus Gärten.

Avena brevis Roth. soll nach Sonder bei Wandsbek vorkommen, doch hat Herr C. Timm die Pflanze dort nicht auffinden können.

„ *nuda* L. Ebenso wie vorige.

Gaudinia fragilis P. B. früher auf Wiesen am Eppendorfer Mühlenteich, ist seit länger als 20 Jahren nicht mehr dort gefunden und wohl auch längst durch Kultur und Bodenveränderungen ausgerottet.

Melica altissima L. ist früher von C. Timm in einer Weinrosenhecke am Flottbeker Weg gefunden worden.

Molinia caerulea Moench. mit kopfigem und geknäueltem Blütenstande sammelte ich am Bramfelder Mühlenteich.

Poa Chaixi ist in v. Booth's Garten verwildert (L.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Junge A.

Artikel/Article: [Die Ruderal- und Baggerflora hiesiger Gegend. 52-109](#)